

**Stadt Aurich**  
Ostfriesland



# - Controlling -

## Jahresbericht

Stand 31.12.2017

**2017**

ÜBER DEN SACHSTAND UND DIE ZIELERREICHUNG DER  
HAUSHALTSRELEVANTEN PRODUKTE



## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Vorbemerkungen .....</b>	<b>- 2 -</b>
<b>B. Finanzkennzahlen und Übersicht der Ziele und Maßnahmen 2017 .....</b>	<b>- 6 -</b>
<b>C. Sachstand und Zielerreichung der wesentlichen Produkte .....</b>	<b>- 11 -</b>
1. 1301 Förderung der Wirtschaft .....	- 12 -
2. 1302 Förderung des Tourismus.....	- 14 -
3. 1305 Neugestaltung Hafen.....	- 16 -
4. 1601 BgA FWB „de Baalje“ .....	- 18 -
5. 2101 Bauleitplanung und räumliche Planung.....	- 20 -
6. 2102 ÖPNV/Anrufbus.....	- 22 -
7. 2104 Altstadtsanierung und -entwicklung .....	- 24 -
8. 2105 Wohnbauförderung.....	- 26 -
9. 2106 Konversion Bundeswehrgelände .....	- 28 -
10. 2201 Bau von Verkehrsflächen .....	- 30 -
11. 2202 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen .....	- 32 -
12. 2204 Unterhaltung von öffentl. Grünflächen und Spielplätzen.....	- 34 -
13. 2206 Parkraumbewirtschaftung .....	- 35 -
14. 2208 Straßenbeleuchtung.....	- 37 -
15. 3207 Feuerwehrwesen .....	- 39 -
16. 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen.....	- 42 -
17. 3302 Kinder- und Jugendarbeit.....	- 43 -
18. 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA.....	- 46 -
19. 3304 Sportverwaltung und -förderung.....	- 48 -
20. 3310 Veranstaltungen.....	- 49 -
21. 3311 Wochenmarkt.....	- 50 -
22. 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	- 52 -
23. 9902 Bezahlbarer Wohnraum .....	- 54 -

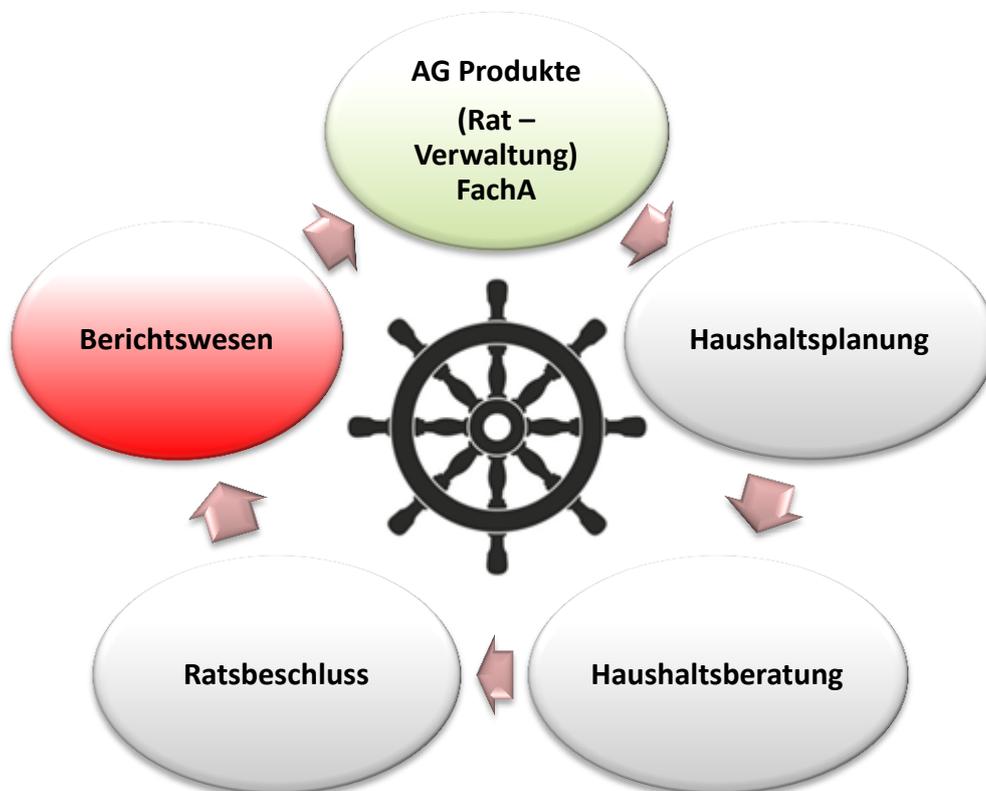
## A. Vorbemerkungen

### Anlass des Berichts

Die Niedersächsische Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) schreibt in § 21 Abs. 1, 2 vor, dass die Gemeinden zur Steuerung des Haushalts ein unterjähriges Berichtswesen einzusetzen haben, das neben der Kosten- und Leistungsrechnung u.a. Ziele und Kennzahlen berücksichtigt.

Turnusgemäß wird dieser Jahresbericht über den Sachstand und Grad der Zielerreichung der wesentlichen Produkte vorgelegt um der Verwaltungsleitung und dem Rat der Stadt Aurich eine Information zum Stand der Zielerreichung in Bezug auf die im Rahmen der Haushaltsplanung festgelegten Ziele zu geben.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, dass die Zielformulierung im Vorfeld messbar und realistisch (SMART-Kriterium<sup>1</sup>) vorgenommen wird. Die Gestaltung erfolgt nach wie vor durch die AG Produkte und weiterführend durch die Fachausschüsse in Abstimmung mit den Produktverantwortlichen im Rahmen eines „Kontraktmanagements“.



<sup>1</sup> SMART= spezifisch, messbar, akzeptiert/angemessen, realistisch, terminiert

## Gegenstand des Berichts

Dem Gegenstand und der Systematik der GemHKVO folgend, bezieht sich dieser Bericht auf die Steuerung des Haushaltes. Demensprechend werden hier nur die Produkte, die von der Verwaltung und den Fachausschüssen als wesentlich festgelegt wurden und im Haushaltsplan 2017 dargestellt sind, behandelt.

Eine Übersicht über die wesentlichen Produkte ist nachstehend aufgeführt.

Dieser Bericht erläutert den Sachstand zum Grad der Zielerreichung der für das Jahr 2017 vereinbarten konkreten (Konsolidierungs-)Ziele und Maßnahmen zum Stichtag 31.12.2017.

Strategische („übergeordnete“) Ziele bieten sich aufgrund ihres längerfristigen Zielhorizonts und mangelnder Messbarkeit für eine unterjährige Betrachtung nicht an und werden lediglich redaktionell aufgeführt.

Der stark produktorientierten Haushaltsplanung und -beratung im Hinblick auf eine freiwillige Haushaltskonsolidierung soll durch die Berichterstattung entsprechend Rechnung getragen werden. Die Konsolidierungsziele sind in den einzelnen Produktblättern grün unterlegt.

Das Berichtswesen unterliegt einem ständigen Entwicklungs- und Anpassungsprozess, aufgrund sich wandelnder politischer Willensbildung und Prioritäten hinsichtlich Zielsetzung und sich verändernden Rahmenbedingungen.

In vielen Fällen sind die Angaben als Ergänzung bzw. Zusammenfassung zu den Beratungsrunden und Berichterstattungen in den Fachausschüssen und Arbeitsgruppen anzusehen.

FD	Bezeichnung Fachdienst/ Bereich	Produkt	Produktbezeichnung	Fachausschuss	Arbeitsgruppe
13	Fachdienst 13 Wirtschaftsförderung	1301	Förderung der Wirtschaft	WSA	-
		1302	Förderung des Tourismus	WSA	-
		1305	Neugestaltung Hafen	WSA	
16	BgA de Baalje	1601	Bereitstellung und Betrieb BgA de Baalje	WSA	
21	Fachdienst 21 Planung	2101	Bauleitplanung und räuml. Planung	BauA	
		2102	ÖPNV / Anrufbus	UmweltA	
		2104	Altstadtsanierung- und entwicklung	SanA	-
		2105	Wohnbauförderung	BauA	AG Wohnbauförderung
		2106	Konversion Bundeswehrgelände	BauA	
22	Fachdienst 22 Tiefbau	2201	Bau von Verkehrsflächen	UmweltA	
		2202	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen	UmweltA	-
		2204	Unterhaltung von Grün- und Spielflächen	UmweltA	-
		2208	Straßenbeleuchtung	UmweltA	-
32	Fachdienst 32 Ordnung/Bürgerdienste	2206	Parkraumbewirtschaftung	FinA	-
		3207	Feuerwehrwesen	FinA	-
33.1	Sachgebiet Schulen/Soziales/Jugend/Sport	3301	Bereitstellung und Betrieb von Schulen	SchulA	-
		3302	Kinder- und Jugendarbeit	SozA	AG Jugendzentrum AG Familienzentrum
		3303	Bereitstellung und Betrieb von KITA	SozA	-
		3304	Sportverwaltung und -förderung	SozA	-
33.3	Sachgebiet Veranstaltungen	3310	Veranstaltungen	SchulA	-
		3311	Wochenmarkt	FinA	-
99	Sonderbereich Finanzen	9901	Allgemeine Finanzwirtschaft	FinA	-
		9902	Bezahlbarer Wohnraum	WSA	-

## Bewertung

Für die im Haushalt dargestellten 23 wesentlichen Produkte wurden sowohl konkrete (Qualitäts-)Ziele und Maßnahmen als auch Konsolidierungsziele und Budgetbeschränkungen (Deckelung) formuliert.

Nachstehend sind die einzelnen Zielformulierungen produktbezogen und, soweit vorhanden, die jeweils zugehörigen Berichte im Detail zusammengestellt.

Die Ziele wurden zur besseren Übersichtlichkeit mit Symbolen versehen, die den Status (in % oder in absoluten Zahlen) der Zielerreichung zum Jahresende darstellen sollen:

	Das Ziel ist erreicht bzw. die Zielerreichung ist wahrscheinlich
	Die Zielerreichung ist zum Stichtag noch offen bzw. zum Jahresende fraglich befindet sich noch in der Umsetzung
	Das Ziel ist noch nicht bzw. wird bis zum Jahresende nicht erreicht (dt. Maßnahmen)
	Ein Sachstandsbericht zum Zielerreichungsgrad wurde nicht eingereicht bzw. der Grad der Zielerreichung ist nicht angegeben

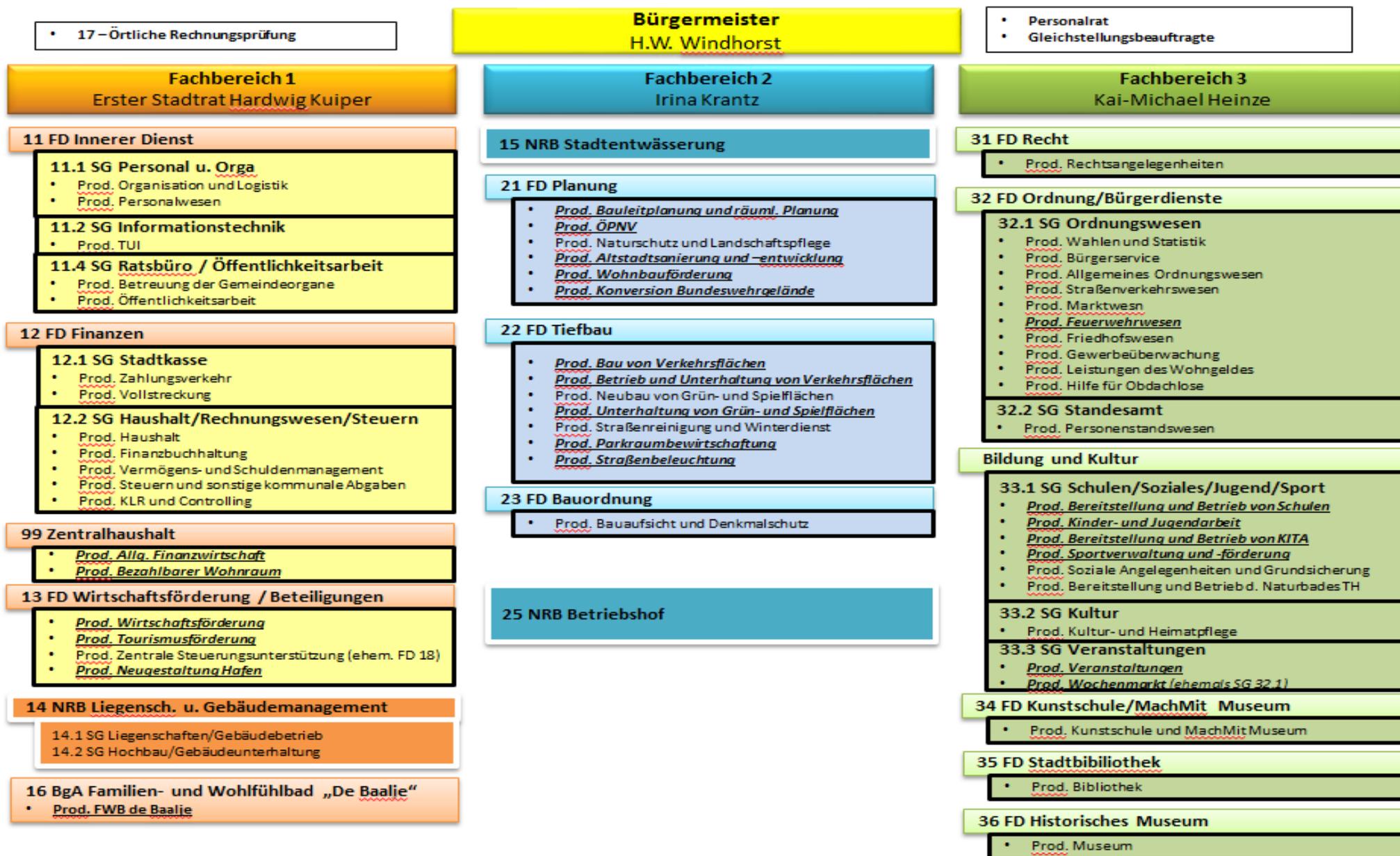
Die Haushaltsdaten (Finanzkennzahlen) sind stichtagsbezogen und aufgrund eines anhaltenden Jahresabschlussprozesses ohne Gewähr. Die Ansätze und Bewegungen sind inkl. Plananpassungen (Haushaltsreste, über- und außerplanmäßige Ausgaben). Ferner sind bei den Aufwendungen keine Abschreibungen und bei den Erträgen keine Auflösung von Sonderposten und aktivierte Eigenleistungen berücksichtigt (also nur operative und steuerbare Posten).

Die Budgeteinhaltung ist mit einem einfachen Ampelsystem visualisiert.

Vereinzelt wurden unter der Überschrift Analysen und Prognosen weitere Kennzahlen aus Vergleichskreisberichten des Interkommunalen Vergleich Systems (IKVS) zur allgemeinen Information aufgeführt.

## Organigramm – Stadt Aurich

Stand. 01.01.2017



## B. Finanzkennzahlen und Übersicht der Ziele und Maßnahmen 2017

### wesentliche Produkte 2017

Produkt	Summe Aufwand ERGGH	Saldo Ergebnishaushalt (Kostendeckung/Defizit)	Investitionsvolumen im HH Jahr
Produkte des FB 0 außerhalb FB	727.573,00	-724.273,00	4.000,00
Produkt 3701 ZNE	216.075,00	-119.533,00	3.000,00
Produkt 3801 ZNT	405.936,00	-399.924,00	1.000,00
Produkte des FD 11	4.065.974,00	-3.413.414,00	374.600,00
Produkte des FD 12	1.227.207,00	-1.123.307,00	1.000,00
<b>Produkt 1301 Förderung der Wirtschaft</b>	407.328,00	-300.151,00	2.499.400,00
<b>Produkt 1302 Förderung des Tourismus</b>	372.563,00	-371.530,00	458.300,00
Produkt 1303 Zuschusswesen	0,00	0,00	0,00
Produkt 1304 Aufwand Grunderwerb Gewerbeflächen	0,00	0,00	0,00
<b>Produkt 1305 Neugestaltung Hafen</b>	0,00	0,00	1.000.000,00
<b>Produkt 1310 Zentrale Steuerungsunterstützung</b>	313.282,00	-248.282,00	
<b>Produkt 1601 de Baalje</b>	3.734.696,00	-2.201.696,00	680.000,00
<b>Produkt 2101 Bauleitplanung und räuml. Planung</b>	1.045.384,00	-713.783,00	448.900,00
<b>Produkt 2102 ÖPNV</b>	373.156,00	-373.156,00	0,00
Produkt 2103 Naturschutz- und Landschaftspflege	261.922,91	-260.922,91	0,00
<b>Produkt 2104 Altstadtanierung</b>	476.255,00	287.965,00	2.342.100,00
<b>Produkt 2105 Wohnbauförderung</b>	0,00	0,00	50.000,00
<b>Produkt 2106 Konversion Bundeswehrgelände</b>	135.524,00	-65.524,00	942.000,00
<b>Produkt 2201 Bau von Verkehrsflächen</b>	269.100,00	-169.100,00	6.932.500,00
<b>Produkt 2202 Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen</b>	6.808.501,00	-5.372.542,00	0,00
Produkt 2203 Neubau von Grün- u. Spielflächen	162.012,00	-161.974,00	101.600,00
<b>Produkt 2204 Unterhaltung v. Grün- und Spielflächen</b>	966.962,00	-964.809,00	0,00
Produkt 2205 Straßenreinigung u. Winterdienst	679.000,00	-510.000,00	0,00
<b>Produkt 2206 Parkraumbewirtschaftung</b>	799.476,00	-80.860,00	55.100,00
Produkt 2207 Service für andere Fachdienste	32.051,00	-31.451,00	0,00
<b>Produkt 2208 Straßenbeleuchtung</b>	847.456,00	-840.528,00	1.138.000,00
Produkt 2301 Bauaufsicht und Denkmalschutz	579.437,00	-126.937,00	84.500,00
Produkt 3000 Produktoverhead FB 3	9.250,00	-9.250,00	0,00
Produkt 3101 Rechtsangelegenheiten	83.200,00	-83.200,00	0,00
Produkt 3200 Produktoverhead FD 32	297.014,00	-297.014,00	8.000,00
Produkt 3201 Wahlen und Statistik	101.826,00	-61.826,00	0,00
Produkt 3202 Bürgerservice	584.734,00	-368.234,00	0,00
Produkt 3203 Allgemeines Ordnungswesen	370.800,00	-332.300,00	0,00
Produkt 3204 Strassenverkehrswesen	112.954,00	190.546,00	0,00
<b>Produkt 3206 Marktwesen</b>	1.600,00	4.400,00	140.000,00
<b>Produkt 3207 Feuerwehrwesen</b>	1.253.812,00	-1.161.687,00	840.200,00
Produkt 3208 Friedhofswesen	252.660,00	-144.560,00	5.000,00
Produkt 3209 Gewerbeüberwachung	54.262,00	-35.262,00	0,00
Produkt 3210 Leistungen des Wohngelds	168.681,00	-118.681,00	0,00
Produkt 3211 Hilfen für Obdachlose	28.500,00	-28.500,00	0,00
<b>Produkt 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen</b>	5.640.149,00	-5.087.040,00	720.200,00
<b>Produkt 3302 Kinder- und Jugendarbeit</b>	798.326,00	-745.826,00	23.600,00
<b>Produkt 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA</b>	12.903.555,00	-8.726.194,00	184.000,00
<b>Produkt 3304 Sportverwaltung und -förderung</b>	801.915,00	-793.711,00	338.100,00
Produkt 3305 Soziale Angelegenheiten und Grundsicherung	432.438,00	-432.438,00	0,00
Produkt 3306 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	185.385,00	-185.385,00	4.000,00
Produkt 3307 Kultur- und Heimatpflege	630.935,00	-537.935,00	0,00
Produkt 3308 Serviceleistungen für die Bäder u. Hallen GmbH	151.747,00	-21.747,00	0,00
<b>Produkt 3310 Veranstaltungen</b>	682.446,00	-614.446,00	30.000,00
<b>Produkt 3311 Wochenmarkt</b>	46.600,00	4.400,00	0,00
<b>Produkt 3401 Kunstschule/ MachMitMuseum</b>	518.710,00	-334.960,00	500,00
<b>Produkt 3501 Bibliothek</b>	389.896,00	-363.896,00	2.750,00
<b>Produkt 3601 Museum</b>	308.717,00	-288.417,00	25.500,00
<b>Produkt 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	58.514.640,00	17.820.026,00	14.141.800,00
<b>Produkt 9902 Bezahlbarer Wohnraum</b>	0,00	0,00	1.000.000,00
<b>Summe Produkte KernV</b>	<b>110.231.622,91</b>	<b>-21.038.868,91</b>	<b>34.579.650,00</b>

Übersicht Maßnahmen und Ziele der Wesentlichen Produkte 2017				
Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
1	Produkt 1301 Förderung der Wirtschaft	WSA	1.) Erwerb der Flächen für das Gewerbegebiet Schirum IV 2.) Erwerb der fehlenden Flächen für das Gewerbegebiet Schirum III b 3.) Veräußerung von 2 ha Industrie- und Gewerbeflächen in Schirum und Middels	- Anhebung Grundstücks-Verkaufspreise für künftige Gewerbegebiete (langfristig)
2	Produkt 1302 Förderung des Tourismus	WSA	1.) Abschluss Zielvereinbarung mit dem Verkehrsverein zum 30.06.2017 2.) Realisierung 4-Blick-Rundwanderweg (Anteil Stadt Aurich) 3.) Realisierung Projekt Radwanderweg Emden/Aurich/WHV (Anteil Stadt Aurich) 4.) Inwertsetzung Upstalsboom (ohne WC-Gebäude) 5.) Aus-/Umbau des Kioskgebäudes und der Aussenterrasse beim Naturbad Tannenhäusen 6.) Grundrenovierung der Brücke beim Naturbad Tannenhäusen 7.) Erweiterung der Liegewiese und Nachfolgenutzung für die Jet-Golf-Anlage	Reduzierung des Defizits beim Badeseesee Tannenhäusen 1. Inwertsetzung Upstalsboom ohne WC-Gebäude (Einsparung : 15.000,- Euro netto)
3	Produkt 1305 Neugestaltung Hafen	WSA	Fertigstellung der Um- und Ausbaupläne bis 31.12.2017 nach Beschlussfassung über den Miet- und Pachtvertrag	
4	Produkt 9902 Bezahlbarer Wohnraum	WSA	1.) Umsetzung der Maßnahme Norder Str. 2.) Schaltung eines Interessenbekundungsverfahrens für private Investoren für mögliche Flächen	2. Bereitstellung von 2,0 Mio. Euro für Umsetzung Norderstr. in 2017 und 2,0 Mio. Euro für Umsetzung Krähenestergang in 2018 (vorgeschaltete Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Realisierung durch private Investoren oder durch Stadt)
5	Produkt 1601 de Baalje	WSA	1.) Das Defizit soll max. 2,1 Mio. Euro betragen 2.) Erweiterung der Sauna und des Solebeckens laut des vorliegenden und beschlossenen Konzeptes mit Defizitreduzierung auf 1,9 Mio. € nach Fertigstellung (ab 2018) 3.) Optimierung des Energiecontrolling	Maßnahmen: Erhöhung Sauna-Preise auf 19,50 € und moderate Erhöhung Nutzungsgebühr f. Wohnmobilstellplätze sowie Nutzung der Sanitäranlagen  Verzicht auf die Panoramasauna
6	Produkt 2101 Bauleitplanung und räuml. Planung	BauA	1.) Vorlage einer Prioritätenliste für die Überarbeitung alter Bebauungspläne im Zuge eines Mehrjahresprogrammes bis 30.06. 2.) Festlegung von Zielsetzungen bei der Überarbeitung der Bebauungspläne; 3.) Erstellung von mindestens 6 Bebauungsplänen und die Einleitung der Verfahren für 6 weitere Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros	
7	Produkt 2102 ÖPNV/Anrufbus	UmweltA	1.) Darlegung des Regionalbusangebotes im Stadtgebiet und daraus folgernd die Ermittlung von Angebotsdefiziten des ÖPNV im Stadtgebiet Aurichs in Bezug auf Bedienungszeiten und Siedlungslagen sowie eine diesbezügliche Abschätzung einer erreichbaren ÖPNV-Nachfrage bis Ende 2017 2.) Verknüpfung der entsprechenden Planungsergebnisse mit dem verkehrsplanerischen Leitbild unter der Zielsetzung einer generellen Überprüfung des Anrufbusangebots bis Ende 2017 3.) Einholung eines Gutachtens zur Neukonzeptionierung des Angebotes	-Überprüfung der Preisstruktur mit dem Ziel, das Defizit zu deckeln; Kostensteigerung durch Preiserhöhungen auffangen -Prüfung von Zuschussmöglichkeiten durch den LK  -ab 2018 Reduzierung des Zuschusses um 50.000 €

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
8	Produkt 2104 Altstadtsanierung und -entwicklung	SanA	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Umsetzung der Maßnahmen zur Stadtsanierung gem. der Rahmenplanung Altstadt (INV-Plan)</li> <li>2.) Vorlage einer Liste über die seit Beginn der Stadtsanierung erworbenen Grundstücke und Gebäude im Sanierungsgebiet</li> <li>3.) Erstellung einer Liste über die möglichen abgerechnungsfähigen Sanierungsbeiträge</li> </ol>	-Überprüfung der Notwendigkeit und Finanzierbarkeit bzw. mögliche Verschiebung der Maßnahmen zur Umgestaltung der Fußgängerzone und Teile des Marktplatzes
9	Produkt 2105 Wohnbauförderung	BauA	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Bewertung der erfassten städtebaulich und raumordnerisch relevanten Baulandreserven</li> <li>2.) Abschluss Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes für den zentralen Siedlungsbereich</li> <li>3.) Weiterführung der Erstellung von Siedlungsentwicklungskonzepten für die Ortsteile</li> <li>4.) Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (dito Produkt 2101)</li> </ol>	
10	Produkt 2106 Konversion Bundeswehrgelände	BauA	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Durchführung der Rahmenplanung</li> <li>2.) Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaft inkl. Gebäudekosten</li> <li>3.) Durchführung der Bauleitplanung für einen 1. Teilabschnitt (ehemalige Standortverwaltung)</li> <li>4.) Vergleich Kalkulation zwischen privaten oder öffentlichen Investitionen im Bezug auf bezahlbaren Wohnraum</li> </ol>	
11	Produkt 2201 Bau von Verkehrsflächen	UmweltA	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen gem. Bauzeitenplan (Umsetzungskonzept)</li> <li>2.) Vorlage eines (jährlichen) Umsetzungskonzeptes für Bau und Sanierung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Fachausschuss</li> <li>3.) Erarbeitung einer Vorlage über die kommunalpolitische Zielsetzung zum Projekt Fahrradfreundliche Kommune bis Juni</li> <li>4.) Fortführung der Arbeiten zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes</li> </ol>	-konsequente Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung
12	Produkt 2202 Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen	UmweltA	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung sind innerhalb des Haushaltsjahres umzusetzen</li> <li>2.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%)</li> <li>3.) Ermittlung der befestigten Verkehrsflächen die durch den Regenwasserkanal entwässert werden (Grundlagenermittlung für eine Regenwassergebühr)</li> <li>4.) Anzahl der Regressansprüche der Stadt gegenüber Dritten bei Straßenbeschädigung</li> <li>5.) Anzahl von Regressansprüchen/Beanstandungen gegenüber ausführenden Firmen (dito Produkt 2201)</li> </ol>	Festlegung des Budgets für allg. Straßenunterhaltung auf 800.000,-

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
13	Produkt 2204 Unterhaltung von öfftl. Grünflächen und Spielplätzen	UmweltA		-Überprüfung der Pflegestandards
14	Produkt 2206 Parkraumbewirtschaftung	UmweltA		- Überprüfung Parkgebühren - Ausweitung Parkraumbewirtschaftung (Vorschläge aus 2015 inkl. Badeseel!) ~200.000 EUR p.a.
15	Produkt 2208 Straßenbeleuchtung	UmweltA	1.) Es sind 800 Stck. sanierungsbedürftige Leuchten auf LED umzurüsten (DS 15/021) 2.) Reduzierung der Kw/h	-Verlängerung des Umsetzungszeitraumes
16	Produkt 3207 Feuerwehrwesen	FinA	1.) Sicherstellung der Einsatzbereitschaft (Mindeststärke) der Ortsfeuerwehren 2.) Überarbeitung der Gebührensatzung; Inkrafttretung 31.07.2017	
17	Produkt 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen	SchulA	1.) Einrichtung der GTS Lamberti und Egels zum Schuljahresbeginn 2017/2018 2.) Weitere Anpassung des Ganztagsbedarfs (unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung)	
18	Produkt 3302 Kinder- und Jugendarbeit	SozA	1.) Jahresbericht zur Kinderferienbetreuung 2.) Jahresbericht zur OKJA	-Deckelung des Defizits mit Ausnahme der Personalkosten und der internen Verrechnungen (NRB->KernV), Sachkosten "einfrieren" -Überprüfung der Budgets in Jugendeinrichtungen (JUZ, Kinder- und Jugendtreff Popens) 1. Reduzierung der Beteiligung des JUZ am Stadtfest (Bühne) von 7.500,- € auf 5.000,- € 1. Verzicht auf Wiederbesetzung der ggfls. freiwerdenden Stelle des Streetworkers
19	Produkt 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA	SozA	1.) Umsetzung des Konzeptes "Auricher Modell" (Kooperativer Hort) 2.) Darstellung der Auslastung der Kita-Plätze zum 01.02. und zum 01.08.  3.) Überprüfung der Höhe der Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger (Vorschlag: vom RPA begleitetes Verfahren); a)Vergleich mit den Kosten der städtischen Einrichtungen; b)Überarbeitung der Richtlinie der Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger; c)Reduzierung durch tatsächliche Bedarfsdeckung (Nachweis!) bis festzusetzenden Höchstbetrag; d)Festlegung des Merkmals "Notwendigkeit der Kosten"	

Produkt		FachA	Maßnahmen und Ziele 2017	Konsolidierungsziele 2017
20	Produkt 3304 Sportverwaltung und -förderung	SozA		-Überprüfung der Notwendigkeit der Höhe der Zuschüsse an die Sportvereine -Ermittlung der tatsächlichen Kosten für die Sportflächen bei ausserschulischer Nutzung
21	Produkt 3310 Veranstaltungen	SchulA	1.) Durchführung der geplanten und etablierten Veranstaltungen (gem. Budget) 2.) Prüfung der Notwendigkeit für die Erneuerung der Eingangsbeleuchtung des Auricher Weihnachtsmarktes	Deckelung des Budgets Hinweis: Einsparungen nur möglich durch Streichung von Veranstaltungen 1. Ausrichtung des Stadtfestes im 2-Jahres-Turnus (240.000 €); Erarbeitung kostengünstigere Neukonzeptionierung für ein Stadtfest ab 2018 1. Verzicht auf zentrale Maifeier "Tanz in den Mai" Innenstadt (40.000 €); 300 € Zuschuss für OR Kernstadt 2. Sperrvermerk für 2017 auf Budget für Weihnachtszauber; Freigabe durch SchulA nach Aufschlüsselung der Kosten- und Erlössituation (Kaufmännischer Verein)
22	Produkt 3311 Wochenmarkt	FinA	1.) Durchführung einer Meinungsumfrage für den Auricher Wochenmarkt in den relevanten Zielgruppen: -Wochenmarktbesucher -Kaufmannschaft -(potentielle) Kunden des Wochenmarktes 2.) Erstellung eines Konzeptes zur Attraktivierung des Wochenmarktes, basierend auf den Erkenntnissen der verschiedenen Meinungsumfragen 3.) Überprüfung der Stellenanteile (Personalbedarf) im Zusammenhang mit der Verlagerung des Produktes Wochenmarkt zu SG 33.3 4.) Überprüfung der Marktgebührenordnung	
23	Produkt 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft	FinA		
	Allg. Bauunterhaltung	+ FD14	neu	Festlegung des Budgets für allg. Bauunterhaltung auf 1,1 Mio. EUR
	Veräußerung von Grundvermögen	+ FD14	Erarbeitung einer Vorschlagsliste veräußerbarer Grundstücke	
	Wegfall Abnahmeverpflichtung	+ FD25	gilt weiterhin	Abrechnung der Leistungen des BHOF nach marktgerechten Preisen; 40% der Leistungen sollen nach Einheitspreisen abgerechnet werden (keine Abnahmeverpflichtung ab 01.01.2017)
	Niederschlagswassergebühr	+ FD15	gilt weiterhin	-Einbringung einer Informationsvorlage bis 30.06. -Anschließend Beauftragung des externen Dienstleisters
	Abwasserbeiträge	+ FD15	gilt weiterhin	Abschluss Überarbeitung der Abwasserbeitragssatzung incl. Neukalkulation und Anpassung des Beitragssatzes
	Investitionsprogramm und ErgHH (incl. Nachmeldungen der FD)	+ FD15		Realistischer Ansatz der Investitionen in der Finanzplanung + Nachmeldungen FD (auch ERGHH)
		+ FD14		
		KernV		

## **C. Sachstand und Zielerreichung der wesentlichen Produkte**



## 1. 1301 Förderung der Wirtschaft

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

FD 13 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person:

Herr Reinecke

### 1.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Förderung der Wirtschaft durch Bestandspflege und Neuansiedlung
- ✓ Stärkung des Wirtschaftsstandortes Aurich (z.B. angemessene Infrastruktur)

### 1.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand	
			30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Erwerb der Flächen für das Gewerbegebiet Schirum IV</b>	100	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Die Flächen sind erworben.</i>				
<b>2.) Erwerb der fehlenden Flächen für das Gewerbegebiet Schirum III b</b>	100	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Die Flächen sind erworben.</i>				
<b>3.) Veräußerung von 2 ha Gewerbefläche in den Gebieten Schirum und Middels</b>	100	in Arbeit	✗ 50	! 80
<i>Da sich ein Interessent für eine größere Fläche an der B72 kurzfristig für einen anderen Standort entschieden hat, wurde die Zielvorgabe nicht ganz erreicht.</i>				
<b>Anhebung Grundstücks-Verkaufspreise für künftige Gewerbegebiete</b>	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Erfolgt gegen Ende der Bauleitplanung für die Industrie- und Gewerbegebiete Schirum IV und nördlich der Bahnlinie.</i>				

### 1.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	13.183	90.000	131.149	●
Sachaufwand (o. Afa)	290.567	341.400	279.362	●
Personalaufwand	97.020	44.506	56.186	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-374.403</b>	<b>-295.906</b>	<b>-204.398</b>	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	308.265	1.680.000	642.368	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	334.517	2.499.400	286.366	●
<b>Saldo</b>	<b>-26.252</b>	<b>-819.400</b>	<b>356.002</b>	

## 1.4 Aussicht 2018

1.) Durchführung von Maßnahmen zur Vorhaltung und Vermarktung ausreichender Industrie- und Gewerbeflächen

a) Entwicklung des Gewerbegebietes Schirum IV bis zur Baureife

b) Vorbereitende Maßnahmen für die Entwicklung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen in Middels

c) Vorbereitende Maßnahmen für die Entwicklung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen in Aurich-Nord (westlich Dornumer Str.)

2.) Veräußerung von 2 ha Industrie- und Gewerbeflächen in Schirum

3.) Veräußerung der verbleibenden Gewerbeflächen in Middels

### Weitere Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit	Median Nds. Städte gleicher Größe				Aurich			
		2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan
Gewerbesteueraufkommen je Einwohner	EUR	346,75	372,01	386,22	353,60	1.531,40	1.602,03	1.305,50	1.084,62
Gewerbesteuer je Soz.versicherungspfl. Beschäftigter	EUR	1.227,82	1.126,25	1.140,93	1.251,56	2.952,19	2.991,16	2.382,39	2.025,11
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je Tsd. Einw.	Anz	375,43	372,44	386,71	372,44	518,73	535,59	547,98	567,90
Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter	Pers	55,99	51,51		51,92	70,50	70,47		70,47
Einpendleranteil der SV-Beschäftigten am Arbeitsort	%	62,00	62,56	63,58	62,56	61,23	62,08	62,59	62,38
Auspendleranteil der SV-Beschäftigten am Wohnort	%	55,38	55,67	56,49	55,67	40,36	40,85	40,66	40,21

## 2. 1302 Förderung des Tourismus

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 13 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person: Herr Kuiper

### 2.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Ausbau der touristischen Infrastruktur
- ✓ Imageförderung der Stadt

### 2.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand	
			30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Abschluss Zielvereinbarung mit dem Verkehrsverein zum 30.06.2017</b>	100	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Die Zielvereinbarung wurde abgeschlossen.</i>				
<b>2.) Realisierung 4-Blick-Rundwanderweg (Anteil der Stadt Aurich)</b>	100	in Arbeit	✗ 25	! 75
<i>Die Umsetzungsmaßnahmen erfolgen sukzessive in Abstimmung mit den kommunalen Partnern, dem ArL und dem Landkreis Aurich. Die Fertigstellung ist für 2018 vorgesehen.</i>				
<b>3.) Realisierung Projekt Radwanderweg Emden/Aurich/WHV (Anteil Stadt Aurich)</b>	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Das Projekt ist abgeschlossen</i>				
<b>4.) Inwertsetzung Upstalsboom</b>	100	in Arbeit	✗ 25	! 75
<i>Nach erstmaliger Ablehnung des Förderbescheides ist eine Förderung im Nachrückverfahren erfolgt und die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Die Fertigstellung erfolgt in 2018.</i>				
<b>5.) Aus-/Umbau des Kioskgebäudes und der Aussenterrasse beim Naturbad Tannenhausen</b>	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>die Maßnahme ist abgeschlossen.</i>				
<b>6.) Grundrenovierung der Brücke beim Naturbad Tannenhausen</b>	100	in Arbeit	✗ 0	! 75
<i>Nach erstmaliger Ablehnung des Förderbescheides ist eine Förderung im Nachrückverfahren erfolgt und die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Die Fertigstellung erfolgt in 2018.</i>				
<b>7.) Erweiterung der Liegewiese und Nachfolgenutzung für die Jet-Golf-Anlage</b>	100	in Arbeit	✗ 50	! 75
<i>Für die Fläche der Jet-Golf-Anlage gibt es noch keine Nachfolgenutzung. Die Erweiterung der Liegewiese wird in Absprache mit dem Betriebshof vorbereitet. Die Umsetzung erfolgt in 2018.</i>				
<b>Reduzierung des Defizits beim Badeseesee Tannenhausen</b>		in Arbeit	✗ 25	! 50
<i>Vorschläge werden zur Zeit mit allen Verfahrensbeteiligten erarbeitet.</i>				

## 2.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	0	
Sachaufwand	374.559	356.900	422.417	●
Personalaufwand	542	0	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>-375.101</b>	<b>-356.900</b>	<b>-422.417</b>	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.428	206.000	97.428	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.337	458.300	32.472	●
<b>Saldo</b>	<b>-116.909</b>	<b>-252.300</b>	<b>64.956</b>	

## 2.4 Analysen und Prognosen

Die touristischen Angebote werden nach und nach erweitert und optimiert. Der Badeseer Tannenhausen mit den ergänzenden Angeboten in unmittelbarer Umgebung (zB. Großsteingrab, 4- Blick-Rundweg, Wakeboardanlage, Ferienhaussiedlung etc.) sollte als besonderes Highlight im Marketing verstärkt in den Fokus gerückt werden. Der erhöhte Sachaufwand resultiert aus der Integration des Badesees (ehem. Im Sachgebiet 33.1) in das Produkt Tourismusförderung.

## 2.5 Aussicht 2018

- 1.) Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verkehrsverein bis zum 30.04.18
- 2.) Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des Tourismus
  - a) Fertigstellung 4-Blick-Rundwanderweg (Anteil Stadt Aurich)
  - b) Realisierung der Steganlage beim Badeseer Tannenhausen
  - c) Inwertsetzung Upstalsboom
  - d) Erneuerung des Brückenoberbaus am Badeseer Tannenhausen
  - e) Nachfolgenutzung für die Jet-Golf-Anlage am Badeseer Tannenhausen; inkl. Prüfung zur Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen
  - f) Neugestaltung der Liegewiese am Badeseer Tannenhausen an der Grundstücksgrenze zur Ferienhaussiedlung
- 3.) Reduzierung des Defizits am Badeseer Tannenhausen, Vorlage eines Konzeptes seitens der Verwaltung bis zum 30.04.18

## Weitere Kennzahlen:

Kennzahl	Einheit	Median Nds. Städte gleicher Größe				Aurich			
		2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan	2014 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan
Aufw. (mit i.V.) der Touristikförderung je Einwohner	EUR	4,69	5,38	5,21	6,43	8,66	8,37	9,36	8,98
Erg. (mit i.V.) der Touristikförderung je Einwohner	EUR	-3,78	-5,28	-3,75	-5,31	-8,66	-8,37	-9,30	-8,95
Aufw. (mit i.V.) der Touristikförderung je Gästeübernachtung	EUR	2,28	2,00	1,99	1,95	2,44	2,49	2,74	2,67
Erg. (mit i.V.) der Touristikförderung je Gästeübernachtung	EUR	-1,75	-1,65	-1,74	-1,79	-2,44	-2,49	-2,72	-2,66
Betten (angebotene)	Anz					1.117	1.092	1.132	1.092
Gäste (Ankünfte)	Anz					61.622	59.396	60.456	59.396
Übernachtungen	Anz					145.494	139.549	142.823	139.549
Bettenangebot je Tsd. Einwohner	Anz	22,16	23,24	19,77	23,24	27,19	26,32	27,07	26,32
Gäste je Tsd. Einwohner	Anz	1.077,81	1.098,84	1.033,39	1.098,84	1.500,23	1.431,61	1.445,97	1.431,61
Übernachtungen je Gast (Verweildauer)	Anz	2,14	2,13	2,08	2,13	2,36	2,35	2,36	2,35
Übernachtungen je Bett	Anz	119,28	120,33	126,17	120,33	130,25	127,79	126,17	127,79

### 3. 1305 Neugestaltung Hafen

#### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 13 Wirtschaftsförderung  
 Verantwortliche Person: Herr Kuiper

#### 3.1 Allgemeine/Strategische Ziele:

- ✓ Verbesserung des touristischen Angebotes in der Stadt Aurich
- ✓ Verbesserung des gastronomischen Angebotes
- ✓ Optimierung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten

#### 3.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>Fertigstellung der Um- und Ausbaupläne bis 31.12.2017 nach Beschlussfassung über den Miet- und Pachtvertrag</b>	100	in Arbeit	! 50	! 50
<p><i>Nach abrupter Beendigung der beabsichtigten Kooperation mit der Familie Casto wurden unverzüglich Gespräche mit der Firma Marema aufgenommen, die ein Konzept für den Gastronomiebetrieb vorgelegt hat. Die neuen Pläne für den Umbau der Steganlage und der Gastronomie wurden in den politischen Gremien vorgestellt. Die Umsetzung erfolgt in 2018. Durch die Einbringung des Grundstücks nebst Gebäude in das Betriebsvermögen der Auricher Bäder- und Hallenbetriebsgesellschaft mbh &amp; Co. KG (abh) erfolgt die zukünftige Verwendung in 2018 auf Ebene der abh.</i></p>				

#### 3.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	
Sachaufwand	0	2.157	●
Personalaufwand	0	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-2.157</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	112.865	●
<b>Saldo</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-112.865</b>	

#### 3.4 Analysen und Prognosen

Die Neugestaltung des Hafens ist ein weiterer Meilenstein der Quartiersentwicklung Hasseburger Str. / Tannenbergsstraße / Am Ellernfeld. Zusammen mit der Deutschen Jugendherberge, der Sportanlage Ellernfeld, dem Allwetterbad De Baalje und dem dazugehörigen Wohnmobilstellplatz, der Paddel- und Pedalstation, der Anlegestelle "MS Stadt Aurich", der touristischen Angebote des Verkehrsvereins, der Bootsanlegestelle sowie

dem Großen Setz, bildet der Hafen einen wesentlichen Aspekt des Freizeit- und Tourismusangebotes der Stadt Aurich. Die ehrenamtlichen Aktivitäten der Vereine Emjak, De Geusen und Argonauten runden das Angebot ab.

### **3.5 Aussicht 2018**

- 1.) Umsetzung der Neugestaltung der Steganlage bis zum 31.05.2018
- 2.) Umsetzung der Neugestaltung der Gastronomie (Übergabe des Rohbaus an Fa. Marema) bis zum 31.07.2018

#### 4. 1601 BqA FWB „de Baalje“

##### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 16 de Baalje

Verantwortliche Person: Herr Schmidt

#### 4.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Hohe Auslastung des Bades
- ✓ Kundenzufriedenheit
- ✓ Hohe hygienische Standards
- ✓ Defizitdeckelung

#### 4.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll Defizit in €		Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Das Defizit soll max. 2,1 Mio. Euro betragen</b>	<2,1 Mio	<b>erledigt</b>	✓ 50	✓ 100
<i>Die Zielvorgabe wurde erreicht.</i>				
<b>2.) Erweiterung der Sauna und des Solebeckens laut des vorliegenden und beschlossenen Konzeptes mit Defizitreduzierung auf 1,9 Mio. € nach Fertigstellung</b>	<1,9 Mio	<b>in Arbeit</b>	✗ 25	! 50
<i>Die Planungen mussten aufgrund veränderter politischer Vorgaben angepasst und die Kostenschätzung überarbeitet werden. Die Baumaßnahmen beginnen Anfang 2018 und erstrecken sich wegen technischer Notwendigkeiten bis Ende 2018</i>				
<b>3.) Optimierung des Energiecontrolling</b>	-	<b>erledigt</b>	! 50	✓ 100
<i>Das mit dem Ingenieurbüro abgestimmte Konzept ist umgesetzt worden. Im Vergleich zum Vorjahr sind rd. 37.000 € weniger Heizkosten (Gas) angefallen.</i>				
<b>Maßnahmen: Erhöhung der Saunapreise auf 19,50 € und moderate Erhöhung Nutzungsgebühr f. Wohnmobilstellplätze sowie Nutzung der Sanitäranlagen</b>	-	<b>offen</b>	✗ 0	✗ 0
<i>Die Fertigstellung der Sauna erfolgt wegen der Planänderung (siehe 2.) Ende 2018. Eine Erhöhung der Saunapreise ist ab dem 01.01.2019 vorgesehen.</i>				

### 4. 3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	1.934.621	1.533.000	1.848.413	●
Sachaufwand (o. Afa)	1.465.582	1.225.100	1.294.391	●
Personalaufwand	1.481.226	1.558.238	1.541.563	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.012.187</b>	<b>-1.250.338</b>	<b>-987.542</b>	●
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.749	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.890	680.000	169.333	●
<b>Saldo</b>	<b>-215.890</b>	<b>-680.000</b>	<b>-161.584</b>	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist Vorjahr	Soll	Ist		Plan 2018
Besucher insgesamt	338.000	330.000	334.241	●	330.000
davon Bad	308.000	300.000	302.929	●	300.000
davon Sauna	30.000	30.000	31.312	●	30.000
Kostendeckungsgrad in %	50	47	48	●	47
Zuschuss je Besucher	5,63	6,36	6,09	●	6,36

### 4.4 Analysen und Prognosen

Das Bad erfüllt weiterhin alle, bei den ursprünglichen Planungen formulierten Erwartungen. Sowohl die Besucherzahlen als auch die wirtschaftlichen Ergebnisse liegen über den Planansätzen.

### 4.5 Aussicht 2018

- 1.) Das Defizit soll max. 2,1 Mio. € betragen
- 2.) Erweiterung der Sauna und des Solebeckens laut des vorliegenden und beschlossenen Konzeptes mit Defizitreduzierung ab 2019 auf 1,9 Mio. € nach Fertigstellung
  - a) Erhöhung der Saunapreise auf 19,50 € ab 01.01.2019
  - b) Moderate Erhöhung der Nutzungsgebühr f. Wohnmobilstellplätze (inkl. Nutzung der Sanitäreanlagen) ab 01.01.2019

## 5. 2101 Bauleitplanung und räumliche Planung

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung  
 Verantwortliche Person: Herr Völker

### 5.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Bedarfsgerechte Ausweisung von Wohngebieten in der Innenstadt und den Ortsteilen
- ✓ Förderung der Innenentwicklung
- ✓ Schonender Umgang mit Grund und Boden
- ✓ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen f. die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt
- ✓ Wirtschaftliche Erschließung der Baugebiete
- ✓ Rechtsicherheit für die Betroffenen schaffen
- ✓ Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien
- ✓ Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen u. städtebaulichen Entwicklung einer Kommune
- ✓ Erhaltung und Verbesserung des Ortsbildes
- ✓ Verbesserung der Wohnverhältnisse im Stadtzentrum

### 5.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Vorlage einer Prioritätenliste für die Überarbeitung alter Bebauungspläne im Zuge eines Mehrjahresprogrammes bis 30.06.</b>	100	<b>in Arbeit</b>	✓ 70	✓ 100
<i>In der Vorlage 17/156 sind aus einer großen Zahl alter Bebauungspläne ca. 60 Bebauungspläne ausgearbeitet worden, die in 4 Prioritätsstufen gegliedert wurden. Auf Grund der Einarbeitung einzelner Aspekte hatte sich die Erstellung verzögert.</i>				
<b>2.) Festlegung von Zielsetzungen bei der Überarbeitung der Bebauungspläne</b>	100	<b>in Arbeit</b>	✓ 70	✓ 100
<i>Die wesentlichen Zielsetzungen bei der Überarbeitung der Planung sind in der Vorlage 17/156 dargelegt</i>				
<b>3.) Erstellung von mindestens 6 Bebauungsplänen und die Einleitung der Verfahren für 6 weitere Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros</b>	100	<b>in Arbeit</b>	✗ 20	✗ 30
<i>Die Bearbeitung der alten Bebauungspläne verschiebt sich zum Teil auch auf Grund von Abstimmungen mit den Vorhabenträgern. Insgesamt sind 12 alte Bebauungspläne in Bearbeitung.</i>				

### 5.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	249.947	316.500	35.462	●
Sachaufwand (o. Afa)	195.301	563.500	324.040	●
Personalaufwand	428.654	474.407	476.660	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-374.007</b>	<b>-721.407</b>	<b>-765.238</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.232	0	18.876	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	138.602	448.900	28.369	●
<b>Saldo</b>	<b>-74.370</b>	<b>-448.900</b>	<b>-9.493</b>	

### 5.4 Analysen und Prognosen

Insgesamt ca. 60 Bebauungspläne sind zu überarbeiten. Dies kann nur über mehrere Jahre neben den anderen dringlichen Aufgaben im FD 21 betreut werden. Die Beschlussvorlage 17/156 soll hierbei als Grundlage dienen.

### 5.5 Aussicht 2018

Überarbeitung mindestens 6 alter Bebauungspläne und die Einleitung der Verfahren für 6 weitere alte Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros  
=> laufende Berichterstattung im FachA

## 6. 2102 ÖPNV/Anrufbus

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung  
 Verantwortliche Person: Herr Völker

### 6.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Hohe Verkehrssicherheit
- ✓ Förderung des ÖPNV durch Stadtbusbetrieb
- ✓ Minimierung der Umweltbelastung
- ✓ Förderung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs
- ✓ Ausbau der ÖPNV
- ✓ Sicherstellung der Mobilität
- ✓ Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- ✓ Fristgerechte Abwicklung der Planungen entsprechend den Vorgaben

### 6.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Darlegung des Regionalbusangebotes im Stadtgebiet und daraus folgernd die Ermittlung von Angebotsdefiziten des ÖPNV im Stadtgebiet Aurichs in Bezug auf Bedienzeiten und Siedlungslagen sowie eine diesbezügliche Abschätzung einer erreichbaren ÖPNV-Nachfrage bis Ende 2017</b>	100	in Arbeit	✗ 0	✗ 0
<i>Wird im Rahmen der Beauftragung der Neukonzeptionierung des Stadtbusbetriebs durch das Ingenieurbüro SHP bearbeitet.</i>				
<b>2.) Verknüpfung der entsprechenden Planungsergebnisse mit dem verkehrsplanerischen Leitbild unter der Zielsetzung einer generellen Überprüfung des Anrufbusangebots bis Ende 2017</b>	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Ein entsprechender Auftrag wurde an ein Ingenieurbüro erteilt (siehe 1.)</i>				
<b>3.) Einholung eines Gutachtens zur Neukonzeptionierung des Angebotes</b>	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Bestellung eines entsprechenden Gutachtens ist erst sinnvoll wenn die Ergebnisse des Punktes 2 vorliegen.</i>				
<b>Überprüfung der Preisstruktur mit dem Ziel, das Defizit zu deckeln; Kostensteigerung durch Preiserhöhung auffangen</b>	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Abstimmung des diesbezüglichen Vorgehens mit den Anrufbusbetreibern ist erst sinnvoll wenn eine Entscheidung über die künftige Entwicklung des Anrufbusbetriebs vorliegt (siehe Punkt 3).</i>				

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>Landkreis</b>	-	erledigt ✓	100	100
<p><i>Die Kreisverwaltung als Aufgabenträger für den ÖPNV befürwortet das Anrufbusangebot Aurich, bewertet es im Sinne eines ausreichenden ÖPNV-Angebotes und der Daseinsvorsorge jedoch als nicht erforderlich. Eine Förderung des Anrufbusangebotes durch den Landkreis ist daher nicht vorgesehen und würde voraussichtlich weitere Förderanträge z. B. aus den Gemeinden Ihlow, Großefehn und Südbrookmerland nach sich ziehen. Anfragen dieser Gemeinden zum Anrufbusbetrieb hat es schon gegeben. Entsprechende Forderungen der Bürger aus diesen Gemeinden waren der örtlichen Presse zu entnehmen.</i></p>				

### 6.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	0	
Sachaufwand (o. Afa)	303.934	366.500	311.990	●
Personalaufwand	10.747	6.656	7.624	⚠
<b>Ergebnis</b>	<b>-314.682</b>	<b>-373.156</b>	<b>-319.615</b>	

### 6.4 Analysen und Prognosen

Das Anrufbuskonzept Aurich wird aufgrund stagnierender Fahrgastzahlen und hoher Kosten in Frage gestellt. Konzeptanpassungen wie z. B. die Auffangung der Kostensteigerungen durch Fahrpreiserhöhungen, sind erst nach einer grundlegenden Entscheidung zur künftigen Entwicklung des Anrufbusbetriebs sinnvoll.

#### 6.4 Aussicht 2018

- 1.) Fertigstellung und Bewertung des Gutachtens zur Neukonzeptionierung des Angebotes
- 2.) Erarbeitung einer Beschlussvorlage auf Basis der Resultate des Gutachtens zur Neukonzeptionierung

## 7. 2104 Altstadtanierung und -entwicklung

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung  
 Verantwortliche Person: Herr Völker

### 7.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationsgerechten Wohnstandort
- ✓ Herausarbeitung historischer Strukturen bei Neugestaltung des Stadtzentrums
- ✓ Weiterentwicklung u. Stärkung der Innenstadt als Einzelhandels- u. Dienstleistungsstandort unter Berücksichtigung touristischer Aspekte
- ✓ Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des generationsgerechten Wohnens und der Wirtschaft
- ✓ Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen zur Stadtsanierung
- ✓ Schaffung der Voraussetzungen für den Neubau von 200 Wohnungen bis 2020
- ✓ Schaffung der Voraussetzung für 6.000 m<sup>2</sup> zusätzlicher Verkaufsfläche bis 2020

### 7.2 konkrete/operative Ziele und Maßnahmen

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Umsetzung der Maßnahmen zur Stadtsanierung gem. der Rahmenplanung Altstadt (INV-Plan)</b>	100	in Arbeit	✗ 20	! 50
<i>siehe hierzu den Bearbeitungsstatus Investitionscontrolling (Finanzbericht) FD 21</i>				
<b>2.) Vorlage einer Liste über die seit Beginn der Stadtsanierung erworbenen Grundstücke und Gebäude im Sanierungsgebiet</b>	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die Liste wurde vorgelegt und die Flächen in einer Karte dargestellt.</i>				
<b>3.) Erstellung einer Liste über die möglichen abrechnungsfähigen Sanierungsbeiträge</b>	100	erledigt	✓ 80	✓ 100
<i>Eine Abschätzung der abrechnungsfähigen Sanierungsbeiträge wurde aus den Sanierungsanfangs- und endwerten auf der Grundlage der neu festgesetzten Bodenrichtwerte ermittelt.</i>				

### 7.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	118.478	335.000	199.006	●
Sachaufwand (o. Afa)	242.072	285.000	90.589	●
Personalaufwand	121.452	100.264	100.582	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-245.045</b>	<b>-50.264</b>	<b>7.836</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.143.952	690.000	632.000	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298.140	2.342.100	728.774	●
<b>Saldo</b>	<b>-154.188</b>	<b>-1.652.100</b>	<b>-96.774</b>	

### 7.4 Analysen und Prognosen

Auf Grund einer Neuausrichtung der Planung im Bereich der Osterstraße als auch auf Grund einer Verzögerung des Umlegungsverfahrens hat sich die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen verschoben. Ein Abschlusskonzept für das Sanierungsgebiet ist für die Abrechnung des sanierungsbedingten Wertzuwachses zeitnah erforderlich.

### 7.5 Aussicht 2018

- 1.) Überarbeitung der Rahmenplanung und Festlegung eines Abschlusskonzeptes für die Altstadtsanierung
- 2.) Durchführung eines Bieterverfahrens für die Flächen südl. der Osterstraße
- 3.) Erstellung eines Konzeptes für die künftige Nutzung der Markthalle unter Einbeziehung einer noch zu gründenden Arbeitsgruppe
- 4.) Wirtschaftliche Weiterentwicklung der Innenstadt durch zusätzliche Ansiedlung von Gastronomiebetrieben und zusätzliche Ladenflächen

## 8. 2105 Wohnbauförderung

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung  
 Verantwortliche Person: Herr Völker

### 8.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Wohnungsbau entsprechend der Wohnbedarfsanalyse

### 8.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Bewertung der erfassten städtebaulich und raumordnerisch relevanten Baulandreserven</b>	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Ein Baulückenkataster ist für alle Ortsteile erstellt worden und wird laufend fortgeschrieben.</i>				
<b>2.) Abschluss Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes für den zentralen Siedlungsbereich</b>	100	in Arbeit	! 70	! 90
<i>Die wesentlichen Teile des Siedlungsentwicklungskonzeptes sind erstellt. Der Abschluss der Ermittlung der Biotopwertigkeit und die Fertigstellung der Kartenunterlagen potentieller Siedlungsentwicklungsflächen steht noch aus. Die Überprüfung des Aufwands für die Oberflächenentwässerung und die Straßenanschlüsse der potentiellen Siedlungsflächen muss teilweise noch erfolgen.</i>				
<b>3.) Weiterführung der Erstellung von Siedlungsentwicklungskonzepten für die Ortsteile</b>	100	in Arbeit	! 50	! 90
<i>siehe Punkt 2.)</i>				
<b>4.) Überarbeitung des Flächennutzungsplanes (dito Produkt 2101)</b>	100	in Arbeit	✗ 10	✗ 10
<i>Erfolgt zweckmäßigerweise im Anschluss an die Abstimmung des Siedlungsentwicklungskonzeptes mit den städtischen Gremien und der Landesplanungsbehörde. Für größere Teile der Entwicklungsflächen war die Abklärung der Flächenverfügbarkeit ein entscheidender Aspekt.</i>				

### 8.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Aufgrund der fachübergreifenden Thematik ist das Produkt Wohnbauförderung in erster Linie Ausdruck politischer Präferenz und Zielvorgabe für die Stadtentwicklung, was nicht explizit mit einem Budget unterlegt ist. Die Budgets befinden sich zum Teil in unterschiedlichen Fachdiensten (z.B. FD Planung hinsichtlich Bauleitplanung bzw. FD Tiefbau, NRB LGM & NRB STAE bzgl. Grunderwerb/-veräußerung, Erschließung etc.). Insofern werden hier keine Finanzdaten abgebildet.

## **8.4 Analysen / Prognosen**

Eine Übersicht des mittelfristigen Wohnbauflächenbedarfs im Stadtgebiet Aurich wurde erarbeitet. Die Überprüfung und Auswahl geeigneter potentieller Bauflächen im zentralen Siedlungsbereich und den Ortsteilen als Grundlage für die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes befindet sich in der Abschlussphase.

## **8.5 Aussicht 2018**

- 1.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%)
- 2.) Vorlage einer Prioritätenliste der Straßenunterhaltungsmaßnahmen für bestimmte Straßen, Geh- und Radwege

## 9. 2106 Konversion Bundeswehrgelände

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 21 Planung

Verantwortliche Person: Herr Völker

### 9.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Erarbeitung eines Konzeptes zur Konversion des Geländes der Blücherkaserne im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung

### 9.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Durchführung der Rahmenplanung</b>	100	in Arbeit	✗ 10	✗ 20
<i>Der Beschluss über die Durchführung einer Rahmenplanung wurde gefasst. Von Seiten des FD 21 wurde eine differenzierte Aufgabenstellung erarbeitet und fachlich geeignete Büros ausgesucht. Wesentliche Planungsrestriktion sowie technische Anforderungen wie Regenrückhalteerfordernisse wurden erfasst. Als Grundlage der Planung wurde eine Biotoptypenkartierung durchgeführt.</i>				
<b>2.) Ermittlung des Verkehrswertes der Liegenschaften inkl. Gebäudekosten</b>	100	in Arbeit	✗ 15	✗ 20
<i>Der Gutachterausschuss des Landkreises Aurich wurde mit der Erstellung eines Verkehrswertgutachtens über die Grundstückswerte sowie über die Gebäudewerte beauftragt. Wesentliche Informationen über voraussichtliche Erschließungsaufwendungen, Belastungen des Bodens sowie eine Gebäudeschadstofferrfassung werden hierbei benötigt. Daher kann die Bewertung erst im Jahr 2018 zum Abschluss gebracht werden.</i>				
<b>3.) Durchführung der Bauleitplanung für einen 1. Teilabschnitt (ehem. Standortverwaltung)</b>	100	in Arbeit	! 50	! 70
<i>Für den 1. Teilabschnitt wurde ein Bebauungsplan als Entwurf beschlossen und öffentlich ausgelegt. Das Verfahren wird im Jahre 2018 zum Abschluss gebracht.</i>				
<b>4.) Vergleich Kalkulation zwischen privaten oder öffentlichen Investitionen im Bezug auf bezahlbaren Wohnraum</b>	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Ohne eine Bewertung der Gebäudesubstanz ist eine Kalkulation noch nicht möglich. Die Vorgehensweise bezüglich bezahlbarem Wohnraum ist außerdem Gegenstand eines gesonderten Produktes.</i>				

### 9.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	0	70.000	0	●
Sachaufwand (o. Afa)	23.782	108.000	35.893	●
Personalaufwand	16.967	27.524	27.342	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-40.749</b>	<b>-65.524</b>	<b>-63.235</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	630.000	0	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	942.000	1.845	●
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-312.000</b>	<b>-1.845</b>	

### 9.4 Analysen und Prognosen

Nachdem die Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Kasernengeländes näher abgeklärt wurden, ist die Rahmenplanung mit städtebaulichem Konzept und einem Maßnahmenkonzept auszuarbeiten. Aufbauend auf den Ergebnissen der Verkehrswertermittlung ist über die grundlegende Vorgehensweise bezüglich des Grunderwerbes zu entscheiden.

### 9.5 Aussicht 2018

- 1.) Beschluss über die Vergabe der Rahmenplanung
- 2.) Abschluss der Bauleitplanung für einen 1. Teilabschnitt (ehemalige Standortverwaltung)
- 3.) Beschluss über den Sanierungsträger
- 4.) Aufstellung/Auflistung der bisherigen Beschlüsse zum Produkt

## 10. 2201 Bau von Verkehrsflächen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau  
 Verantwortliche Person: Herr Langhof

### 10.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie Industrieansiedlungen durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen
- ✓ Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen
- ✓ Schaffung einer Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- ✓ Möglichst wenig Beeinträchtigung durch Bauausführung
- ✓ Weiterentwicklung und Umsetzung des Radverkehrskonzeptes; Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune“

### 10.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen gem. Bauzeitenplan (Umsetzungskonzept)</b>	100	in Arbeit	✗ 30	! 90
<i>Es gab einige wenige Verschiebungen nach 2018, da es witterungsbedingt im Herbst auf den Baustellen zu Verzögerungen kam. Siehe auch Finanzbericht zum 31.12.; zukünftig wird auf diese Zielformulierung im Rahmen des Produktcontrolling verzichtet.</i>				
<b>2.) Vorlage eines (jährlichen) Umsetzungskonzeptes für Bau und Sanierung bis zu den Haushaltsplanberatungen im Fachausschuss</b>	100	erledigt	✓ 100	✓ 100
Bauzeitenplan liegt mit Finanzbericht vor.				
<b>3.) Erarbeitung einer Vorlage über die kommunalpolitische Zielsetzung zum Projekt Fahrradfreundliche Kommune bis Juni</b>	100	in Arbeit	✗ 0	! 80
<i>Die zeitliche Einschätzung für die vorbereitenden Arbeiten in 2017 war zu optimistisch. Der Zwischenbericht ist fertiggestellt. Die politische Beratung über den Zwischenbericht durch die Lenkungsgruppe findet in der Umweltausschusssitzung am 01. März 2018 statt. Ab 2018 ist das Projekt Fahrradfreundliche Kommune Bestandteil des Produktes 2107 - Verkehrsentwicklungsplanung und wird daher im Einklang mit der langfristigen Verkehrsentwicklung weiter verfolgt.</i>				
<b>4.) Fortführung der Arbeiten zur Erstellung des Radverkehrskonzeptes</b>	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Nach der politischen Beschlussfassung des Leitbildes durch die Lenkungsgruppe werden, entsprechend des beschlossenen Leitbildes, 2018 konkrete Maßnahmen ausgearbeitet. Diese werden der Lenkungsgruppe nach den Sommerferien vorgestellt.</i>				

**10.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten**

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	367	0	865	
Sachaufwand (o. Afa)	55.908	8.500	4.972	●
Personalaufwand	241.869	258.083	216.163	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-297.410</b>	<b>-266.583</b>	<b>-220.271</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.219.795	596.000	889.967	●
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.086.734	6.938.500	2.539.926	●
<b>Saldo</b>	<b>4.133.061</b>	<b>-6.342.500</b>	<b>-1.649.959</b>	

**10.4 Analysen / Prognosen**

Der zeitliche Aufwand zur Erstellung des "Masterplans Radverkehr" ist erheblich höher als ursprünglich eingeschätzt. Trotz Unterstützung durch ein externes Büro ist der interne Aufwand sehr hoch. Für die Zukunft ist zu prüfen, ob eine (oder ggfls. mehrere) Stelle eingerichtet werden muss, die sich ausschließlich mit der Aufgabe "Radverkehr" beschäftigt. Ab 2018 ist das Projekt Radverkehr Bestandteil des neuen Produktes 2107 Verkehrsentwicklungsplanung.

**10.5 Aussicht 2018**

- 1.) Vorlage einer Prioritätenliste der Straßensanierungsmaßnahmen für Straßen, Geh- und Radwege
- 2.) Überprüfung der Straßenausbaubeitragssatzung

## 11. 2202 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau

Verantwortliche Person: Herr Langhof

### 11.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und der Verkehrssicherheit
- ✓ Erstellung eines Straßeninformationssystems (Straßenkataster und Straßenbestandsverzeichnis)

### 11.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung sind innerhalb des Haushaltsjahres umzusetzen</b>	100	erledigt	✗ 20	✓ 95
<i>Bis auf einen geringen Rest sind alle Mittel umgesetzt. Es liegen jedoch noch nicht alle Schlussrechnungen vor. Auf diese Zielformulierung wird zukünftig verzichtet.</i>				
<b>2.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%)</b>	50	in Arbeit	✗ 20	✗ 20
<i>Angesichts der derzeitigen Personalsituation ist die Fortführung zurückgestellt.</i>				
<b>4.) Anzahl der Regressansprüche der Stadt gegenüber Dritten bei Straßenbeschädigung</b>	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Hier besteht Klärungsbedarf über das konkrete Ziel und die Zielerreichung.</i>				
<b>5.) Anzahl von Regressansprüchen/Beanstandungen gegenüber ausführenden Firmen (dito Produkt 2201)</b>	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Hier besteht Klärungsbedarf über das konkrete Ziel und die Zielerreichung.</i>				

### 11.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	39.440	0	21.663	
Sachaufwand	3.479.054	3.365.401	2.839.678	●
<i>davon Straßenunterhaltung</i>	1.122.239	980.000	786.073	●
<i>davon Erst. an NRB BHOF</i>	2.295.846	2.338.801	2.003.564	●
Personalaufwand	415.999	262.339	234.631	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.855.613</b>	<b>-3.627.740</b>	<b>-3.052.646</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.499	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.499</b>	

#### **11.4 Aussicht 2018**

- 1.) Fortführung der Erstellung des Straßeninformationssystems (Stand 20%; Soll 50%)
- 2.) Vorlage einer Prioritätenliste der Straßenunterhaltungsmaßnahmen für bestimmte Straßen, Geh- und Radwege

## 12. 2204 Unterhaltung von öffentl. Grünflächen und Spielplätzen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau

Verantwortliche Person: Herr Langhof

### 12.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Unterhaltung und Pflege der Flächen nach einem festzulegenden Standard
- ✓ Wirtschaftliche Durchführung der Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen

### 12.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
Überprüfung der Pflegestandards	100	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Die Erstellung der Pflegekonzepte für öffentliche Grünflächen kann aufgrund der Aufgabensituation nicht wie geplant abgearbeitet werden.</i>				

### 12.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	0	0	0	
Sachaufwand	636.863	903.400	523.897	●
Personalaufwand	27.332	40.746	42.643	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-664.194</b>	<b>-944.146</b>	<b>-566.539</b>	

### 12.4 Aussicht 2018

Das Produkt Unterhaltung von öffentl. Grünflächen und Spielplätzen entfällt zukünftig als wesentlich aufgrund der geringen Steuerungsrelevanz.

### 13. 2206 Parkraumbewirtschaftung

#### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 32.1 Ordnungswesen

Verantwortliche Person:

Herr Lücht

#### 13.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Ausweisung von ausreichendem Parkraum
- ✓ Sicherstellung eines reibungslosen und störungsfreien Betriebes der Tiefgarage
- ✓ Steigerung der Attraktivität und dadurch der Akzeptanz der Tiefgarage

#### 13.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Überprüfung Parkgebühren</b>	100	offen	✓ 40	✗ 50
<i>Entsprechend der Zielvorgabe, 200.000 € Mehreinnahmen bei der Parkraumbewirtschaftung zu erzielen, hat die Verwaltung dem Rat im November 2017 mit der Vorlage 17/209 eine Anhebung der Parkgebühren vorgeschlagen. Der Finanzausschuss hat am 08. November 2017 die Beratung zunächst zurückgestellt.</i>				
<b>2.) Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung</b>	100	offen	✓ 40	✗ 50
<i>Entsprechend der Zielvorgabe, 200.000 € Mehreinnahmen bei der Parkraumbewirtschaftung zu erzielen, hat die Verwaltung dem Rat im November 2017 mit der Vorlage 17/210 eine Ausweitung der zu bewirtschaftenden Flächen vorgeschlagen. Der Finanzausschuss hat am 08. November 2017 die Beratung zunächst zurückgestellt.</i>				

#### 13.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	672.846	699.000	413.057	●
Sachaufwand	552.876	563.000	539.221	●
Personalaufwand	107.761	108.601	87.252	●
<b>Ergebnis</b>	<b>12.209</b>	<b>27.399</b>	<b>-213.416</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.496	55.100	8.019	●
<b>Saldo</b>	<b>-7.496</b>	<b>-55.100</b>	<b>-8.019</b>	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist
Anzahl Parkplätze oberirdisch	762
davon gebührenpflichtig	541
Anzahl Parkplätze Tiefgarage	341
Dauerparkplätze Tiefgarage	150

### **13.4 Analysen / Prognosen**

Vor der weiteren Beratung in den Gremien über die Parkraumbewirtschaftung soll eine Befragung der Bediensteten der Innenstadt zur Parksituation durchgeführt werden. Ohne eine Anhebung der Parkgebühren bzw. Ausweitung der zu bewirtschaftenden Flächen lässt die sich die Zielvorgabe nicht erreichen.

### **13.5 Aussicht 2018**

- 1.) Abschluss der Beratungen zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung bis 30.03.18
- 2.) Ein Parkraumversorgungskonzept soll bis 31.05.2018 vorgestellt werden

## 14. 2208 Straßenbeleuchtung

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 22 Tiefbau  
 Verantwortliche Person: Herr Langhof

### 14.1 Allgemeine/Strategische Ziele

Sicherstellung einer energiesparenden Beleuchtung der Verkehrswege und Plätze

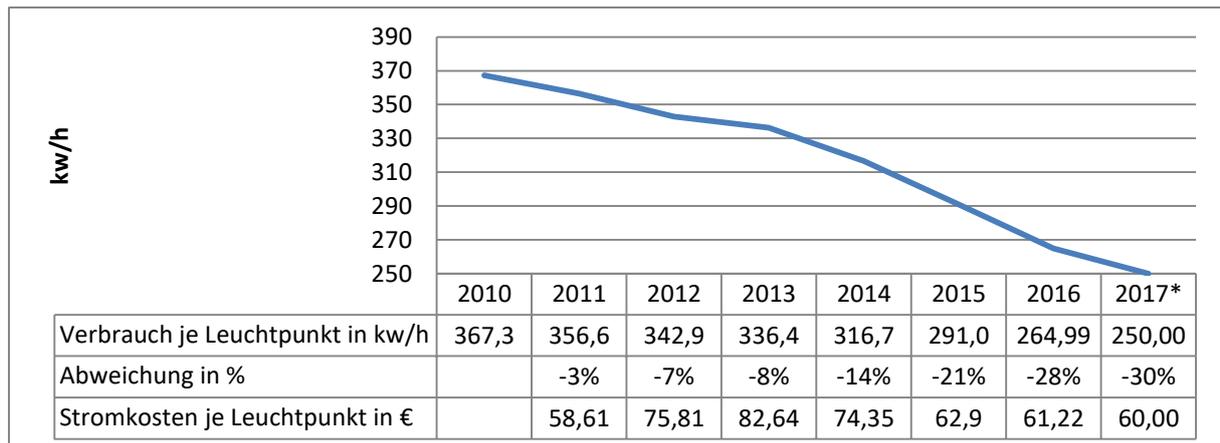
- ✓ Im Zeitraum 2015 bis 2021 ist die vorhandene Straßenbeleuchtung (ca. 2.923 Quecksilberdampfleuchten und 435 Leuchtstoffröhren) im Sinne des Klimaschutzes auf energiearme und CO<sub>2</sub>-reduzierte Leuchten umzustellen um langfristig den Stromverbrauch um 50% zu reduzieren

### 14.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Es sind 800 Stck. sanierungsbedürftige Leuchten auf LED umzurüsten (DS 15/021)</b>	800	in Arbeit	✗ 48	! 85
<i>Aufgrund der reduzierten Haushaltsmittel sind maximal 600 Leuchten pro Jahr zu erreichen. In 2017 wurden 499 LED-Leuchten aufgestellt. Es liegen auf dem Betriebshof der EWE noch mehr als 100 neue LED-Leuchten, die witterungsbedingt im Herbst nicht aufgestellt werden konnten.</i>				
<b>2.) Reduzierung der Kw/h</b>	-	in Arbeit	✓ 100	✓ 100
<i>Der Kennzahl in der Produktbeschreibung ist zu entnehmen, dass ein deutlich geringerer Stromverbrauch vorliegt, die Tendenz ist weiterhin abnehmend.</i>				

### 14.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	6.353	0	3.323	
Sachaufwand	575.836	685.000	520.533	●
Personalaufwand	28.995	28.189	34.657	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-598.479</b>	<b>-713.189</b>	<b>-551.868</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	960.384	1.138.000	711.095	●
<b>Saldo</b>	<b>-960.384</b>	<b>-1.138.000</b>	<b>-711.095</b>	



\*geschätzt

#### 14.4 Analysen / Prognosen

Die Sanierung der städtischen Straßenbeleuchtung läuft wie vorgesehen. Dadurch, dass in einem deutlich größeren Maße als ursprünglich eingeschätzt Leuchten ergänzt werden müssen und auf Grund der Reduzierung der Haushaltsmittel für die Straßenbeleuchtung wird jedoch der Zeitraum von 4 Jahren für die Sanierung der Quecksilberdampfleuchten nicht einzuhalten sein. Das o.a. Diagramm verdeutlicht die aus der Umrüstung resultierenden Einsparungen aus geringerem Stromverbrauch.

#### 14.5 Aussicht 2018

Es sind 450 neue Leuchten mit LED auszustatten.

## 15. 3207 Feuerwehrwesen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 32 Ordnungswesen  
 Verantwortliche Person: Herr Lücht

### 15.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung d. präventiven u. abwehrenden Brandschutzes sowie schnelle u. qualifizierte Hilfeleistung bei Unfällen, Notständen etc.
- ✓ Umsetzung des Brandschutzgutachtens, insbesondere:
  - Erreichen/Beibehaltung der Mindeststärke von 356 aktiven Feuerwehrmännern/-frauen
  - Sicherstellung des erforderlichen Ausbildungsstandes
  - Sicherstellung von erforderlichen Fahrzeugen, Schutzausstattung und sonstigen feuerwehrtechnischen Geräten und Einrichtungen
  - Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- ✓ Berücksichtigung der demographischen Entwicklung bei der Einsatzbereitschaft der Ortswehren

### 15.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Sicherstellung der Einsatzbereitschaft (Mindeststärke) der Ortsfeuerwehren</b>	100		✓ 100	✓ 100
<i>Die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehren ist in allen Bereichen sichergestellt.</i>				
<b>2.) Überarbeitung der Gebührensatzung; Inkrafttretung 31.07.17</b>	100	erledigt	✓ 70	✓ 100
<i>Die Ergebnisse der Gebührenkalkulation sind in die Neufassung der Gebührensatzung eingeflossen. Nach Beratung im Fachausschuss wurde die Satzung nebst Gebührentarif vom Rat in seiner Sitzung am 14.12.2017 beschlossen und ist zum 01.01.2018 in Kraft getreten. Insofern wurde die Zielvorgabe der Inkrafttretung zum 31.07. nicht erreicht. Gründe hierfür waren umfangreiche interne Absprachen und in erster Linie die Berücksichtigung der Novellierung des Nds. Brandschutzgesetzes, die erst im September eingetreten ist. Insgesamt ist das Ziel aber als erreicht und abgeschlossen anzusehen.</i>				

### 15.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

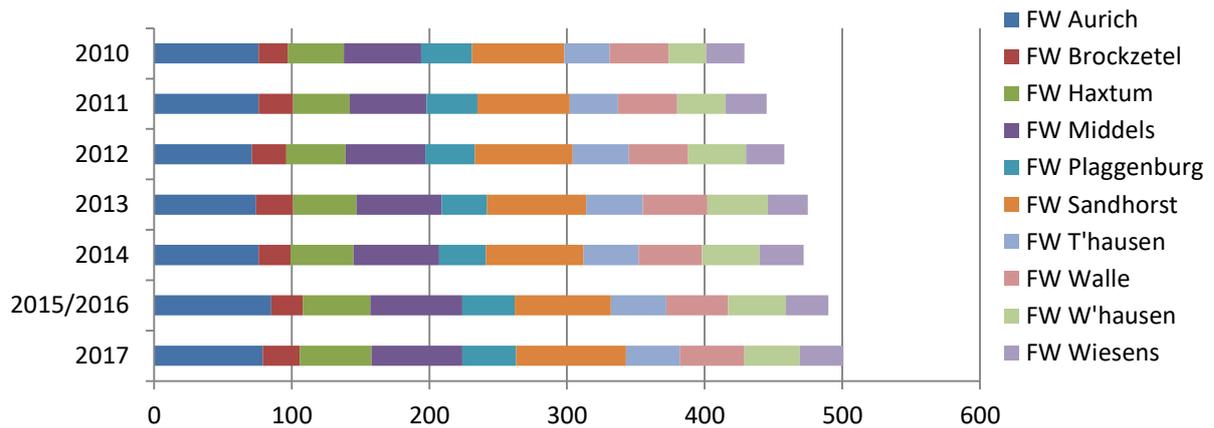
Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	97.259	57.000	107.326	●
Sachaufwand	710.688	763.000	592.952	●
Personalaufwand	34.916	37.108	34.657	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-648.345</b>	<b>-743.108</b>	<b>-520.284</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.478	840.200	98.189	●
<b>Saldo</b>	<b>-234.979</b>	<b>-840.200</b>	<b>-98.189</b>	

**Soll-Ist Vergleich der Einsatzabteilung**

Feuerwehr	Fahrzeuge	Funktions- soll FZ	Funktions- soll OF	Personal- reserve	Wehr- führung	Funktions- soll Gesamt	IST-Bestand
Aurich	ELW 1	3	39	39	2	80	79
	HLF 20/16	9					
	LF 10/6	9					
	TLF 20/40	3					
	DLK 23/12	3					
	GW-L1	6					
	GW-L2	6					
Brockzetel	LF 10/6	9	9	9	2	20	27
Haxtum	LF 10/6	9	15	15	2	32	52
	TLF 16/25	6					
Middels	LF 10/6	9	27	27	2	56	66
	HLF 20/16	9					
	ELW 2	3					
	GW-L2	6					
Plaggenburg	LF 10/6	9	9	9	2	20	39
Sandhorst	ELW 1	3	21	21	2	44	80
	LF 20/16	9					
	TLF 20/40	3					
	RW	3					
	GW-G	3					
Tannenhäusen	LF 10/6	9	12	12	2	26	39
	TLF 20/40	3					
Walle	LF 10/6	9	15	15	2	32	47
	GW-L2	6					
Wallinghausen	LF 10/6	9	12	12	2	26	40
	GW-Lüfter	3					
Wiesens	LF 10/6	9	9	9	2	20	32
<b>Summe</b>		<b>168</b>	<b>168</b>	<b>168</b>	<b>20</b>	<b>356</b>	<b>501</b>

**Mitgliederstatistik**

Feuerwehr	Einsatzabteilung			Kinderabt.	Jugendabt.	Altersabt.	Musikabt.
	Männer	Frauen	Gesamt				
Aurich	66	13	79	23	33	22	36
Brockzetel	22	5	27	0	0	6	0
Haxtum	38	14	52	0	13	12	0
Middels	54	12	66	0	38	32	48
Plaggenburg	33	6	39	0	18	6	0
Sandhorst	76	4	80	0	13	15	0
Tannenhäusen	36	3	39	15	15	13	0
Walle	43	4	47	20	14	11	31
Wallinghausen	35	5	40	13	20	13	0
Wiesens	29	3	32	0	10	11	0
<b>Gesamt</b>	<b>432</b>	<b>69</b>	<b>501</b>	<b>71</b>	<b>174</b>	<b>141</b>	<b>115</b>



### Einsatzstatistik

Feuerwehr	Hilfeleistungen	Brände	Fehlalarme	Gesamteinsätze	Brandsicherheitswachen
Aurich	117	40	55	212	23
Brockzetel	21	3	0	24	7
Haxtum	15	7	12	34	13
Middels	41	29	8	78	9
Plaggenburg	33	3	1	37	6
Sandhorst	68	8	19	95	8
Tannenhäusen	10	5	1	16	14
Walle	24	4	1	29	9
Wallinghausen	34	4	6	44	8
Wiesens	31	2	0	33	8
<b>Gesamteinsätze</b>	<b>394</b>	<b>105</b>	<b>103</b>	<b>602</b>	<b>105</b>

### 5.4 Analysen und Prognosen

Probleme mit der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sind in der Stadt Aurich zur Zeit nicht absehbar. Die Gebührenkalkulation soll konsequent umgesetzt und in 2 Jahren erneut überarbeitet und ggfls. angepasst werden.

## 16. 3301 Bereitstellung und Betrieb von Schulen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Frau Weber (komm.)

### 16.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots unter Berücksichtigung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Aurich
- ✓ Ausweitung des Ganztagsschulangebotes
- ✓ Umsetzung der Inklusion

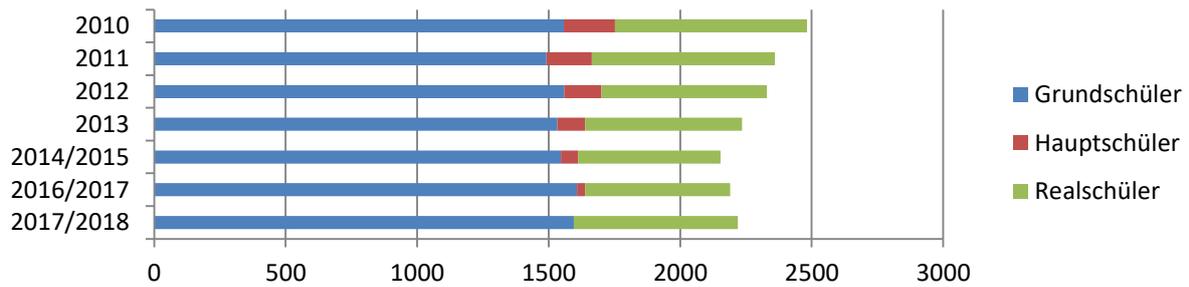
### 16.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Einrichtung der GTS Lamberti und Egels zum Schuljahresbeginn 2017/2018</b>		erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die o.g. Schulen nahmen zum 01.08.2017 den Ganztagsbetrieb auf</i>				
<b>2.) Weitere Anpassung des Ganztagsbedarfs (unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung)</b>		erledigt	✓ 60	! 80
<i>Für die GS Tannenhausen ist der Antrag auf Einrichtung der GTS zum Schuljahr 2018/19 gestellt. Für die GS Middels und GS Wiesens wurden seitens der Schulen Bedarfsumfragen bei den Eltern vorgenommen. Anträge auf Einrichtung zum Schuljahr 2019/20 werden daraufhin geprüft.</i>				

### 16.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	525.282	546.100	533.530	●
Sachaufwand	4.514.254	5.147.425	4.997.217	●
Personalaufwand	343.579	302.064	290.981	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.332.551</b>	<b>-4.903.389</b>	<b>-4.754.668</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.345	725.200	396.295	●
<b>Saldo</b>	<b>-361.845</b>	<b>-725.200</b>	<b>-396.295</b>	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist	Plan 2018
Anzahl Schüler	2.219	2.186
davon Grundschüler	1.596	1.565
davon Hauptschüler	0	0
davon Realschüler	623	621
Anzahl Auricher Schüler an auswärtigen Schulen	900	832



## 16.4 Analysen und Prognosen

Dem in 2015 über die Klausurtagungen gewünschten Ausbau des Ganztagsschulangebotes wird durch die Anfragen weiterer Grundschulen Rechnung getragen.

## 16.5 Aussicht 2018

- 1.) Einrichtung der GTS GS Tannenhausen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 und Vorbereitung der erforderlichen Umbaumaßnahmen für die Mensa
- 2.) Vorbereitende Planung für die Einrichtung der GTS GS Middels
- 3.) Vorbereitende Planung für die Einrichtung der GTS GS Wiesens

## 17. 3302 Kinder- und Jugendarbeit

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Frau Weber (komm.)

### 17.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ✓ Familienberatung vor Ort
- ✓ Förderung der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen sowie in Vereinen und Verbänden

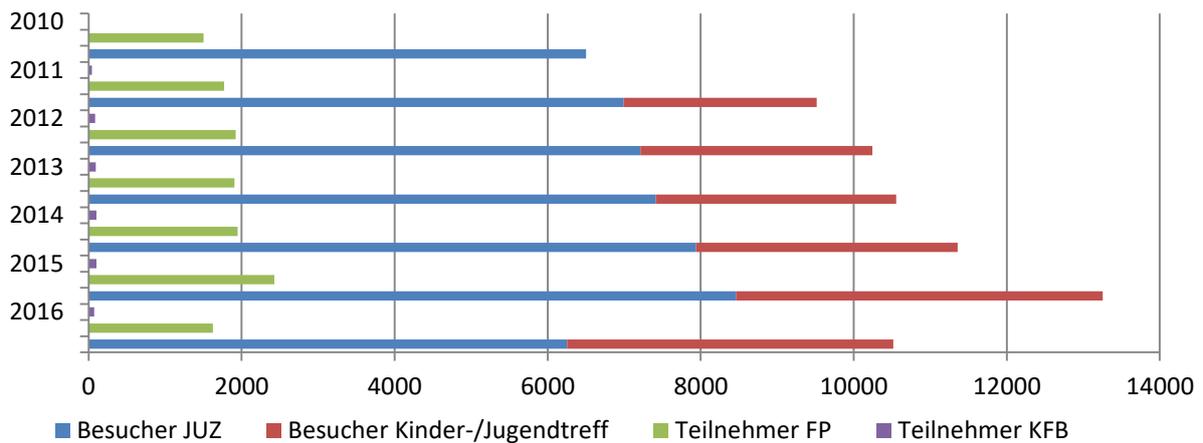
### 17.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Jahresbericht zur Kinderferienbetreuung</b>	-	offen	! 40	✗ 0
<i>Es konnte für die Kinderferienbetreuung 2017 kein Bericht erstellt werden. Im Rahmen der in die AÖR Familienzentrum übergeleitete Aufgabenwahrnehmung ist über die Fortführung der Berichterstattung zu entscheiden.</i>				
<b>2.) Jahresbericht zur OKJA</b>	-	offen	✗ 30	✗ 0
<i>siehe 1.)</i>				
<b>3.) Überprüfung der Budgets in Jugendeinrichtungen (JUZ, Kinder- und Jugendtreff Popens)</b>	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Es erfolgt fortlaufend eine Kostenprüfung</i>				

### 17.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	47.622	52.500	41.196	●
Sachaufwand	366.420	393.300	366.152	●
Personalaufwand	369.400	395.768	368.515	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-688.198</b>	<b>-736.568</b>	<b>-693.471</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.802	23.600	13.706	●
<b>Saldo</b>	<b>-3.802</b>	<b>-23.600</b>	<b>-13.706</b>	

Es liegen leider keine aktuellen Besucher- Kontaktzahlen für die Kinder- und Jugendarbeit in 2017 vor.



## 17.4 Analysen und Prognosen

Das Produkt Kinder- und Jugendarbeit entfällt zukünftig als wesentlich aufgrund der geringen Steuerungsrelevanz.

Im Übrigen erfolgt die Aufgabenwahrnehmung zukünftig über das Familienzentrum.

## 18. 3303 Bereitstellung und Betrieb von KITA

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport

Verantwortliche Person:

Frau Weber (komm.)

### 18.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes von Plätzen in Kindertagesstätten im Stadtgebiet Aurich
- ✓ Gleichbehandlung zwischen den Kindergärten in städtischer und privater Trägerschaft

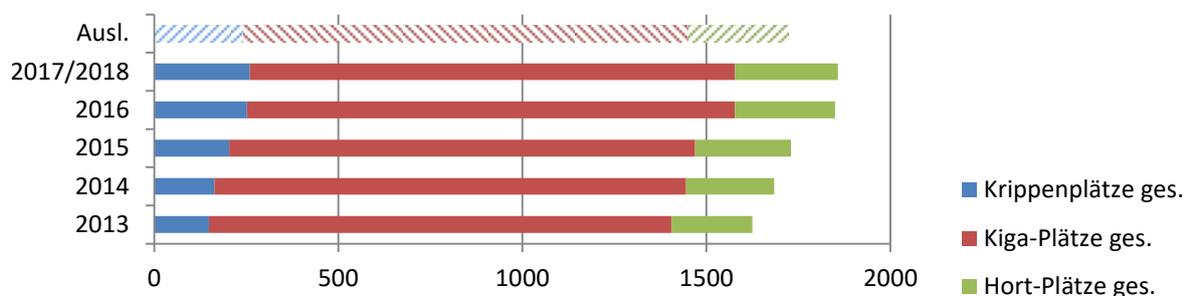
### 18.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Umsetzung des Konzeptes "Auricher Modell" (Kooperativer Hort)</b>	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Das Modellprojekt "kooperativer Hort" (DRK-Hort u. GS Lamberti) ist zum 01.08.2017 für 4 Jahre gestartet.</i>				
<b>2.) Darstellung der Auslastung der Kita-Plätze zum 01.02. und zum 01.08.</b>	-	erledigt	! 50	✓ 100
<i>Es erfolgt eine laufende Abfrage bei den Kitas in der Stadt und Berichterstattung im FachA.</i>				
<b>3.) Überprüfung der Zuschüsse an die privaten Träger</b>	-	erledigt	✓ 50	✓ 100
<i>Zuschüsse werden laufend über das SG 33.1 nach vorhandenen Richtlinien geprüft und abgerechnet.</i>				
<b>a) Vergleich mit den Kosten der städtischen Einrichtungen</b>	-	in Arbeit	✓ 50	! 50
<b>b) Überarbeitung der Richtlinie über die Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger</b>	-	in Arbeit	✗ 0	! 50
<i>Bis 30.06.2018 angestrebt</i>				
<b>c) Reduzierung der tatsächlichen Bedarfsdeckung (Nachweis!) bis festzusetzenden Höchstbetrag</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Höchstbetrag (als Pauschale) ist nicht praktikabel (siehe dazu auch Ziff. 3), Verpflichtung besteht, entstandenes Defizit in Bezug auf notwendige Kosten auszugleichen.</i>				
<b>d) Festlegung des Merkmals "Notwendige Kosten"</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Merkmal ist in Förderrichtlinie definiert.</i>				

### 18.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	4.077.382	4.173.900	3.935.933	●
Sachaufwand	9.251.964	8.976.575	9.165.621	●
Personalaufwand	3.677.804	3.802.695	3.804.978	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-8.852.385</b>	<b>-8.605.370</b>	<b>-9.034.666</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.792	184.000	105.581	●
<b>Saldo</b>	<b>-147.792</b>	<b>-184.000</b>	<b>-105.581</b>	

Strukturdaten / Kennzahlen	Soll	tats. Plätze		Ausl. 01.08.2017 in %
		01.02.2017	01.08.2017	
Kinderbetreuungsplätze gesamt	1.850	1.869	1.858	92,68%
<u>davon in eigenen Einrichtungen</u>	<u>556</u>	<u>609</u>	<u>615</u>	93,92%
Krippenplätze gesamt	252	258	260	93,46%
<u>davon eigene Krippenplätze</u>	<u>62</u>	<u>62</u>	<u>63</u>	96,77%
Kiga-Plätze gesamt	1.326	1.331	1318	91,81%
<u>davon eigene Kiga-Plätze</u>	<u>374</u>	<u>427</u>	<u>432</u>	93,68%
Hortplätze gesamt	272	280	280	96,07%
<u>davon eigene Hortplätze</u>	<u>120</u>	<u>120</u>	<u>120</u>	93,33%
<b>belegte Krippenplätze gesamt</b>	<b>250</b>	<b>258</b>	<b>243</b>	<b>95,74%</b>
<b>belegte Kiga-Plätze gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.331</b>	<b>1210</b>	<b>95,12%</b>
<b>belegte Hortplätze gesamt</b>	<b>260</b>	<b>280</b>	<b>269</b>	<b>95,00%</b>



### 18.4 Analysen und Prognosen

Es ist durch die o.g. Ziele versucht worden, Kosten im Bereich Kitas zu senken. Dies ist nach realistischer Prüfung kaum erreichbar. Ab 2018 beteiligt sich das Land Niedersachsen mit erhöhten Zuschüssen (erstes u. zweites Kindergartenjahr) verstärkt an den Kosten.

### 18.5 Aussicht 2018

- 1.) Darstellung der Auslastung der Kita-Plätze zum 01.02. und zum 01.08.
- 2.) Überarbeitung der Richtlinie der Betriebskostenzuschüsse an die privaten Träger
- 3.) Schaffung eines zentralen Anmeldesystems für die Kita-Plätze (eigene und fremde Kitas!)
- 4.) Einbringung der Position Aurichs bei den Verhandlungen mit dem Landkreis wegen Erhöhung der Kostenerstattung
- 5.) Überarbeitung der Gebührensatzung für Kinderkrippen

## 19. 3304 Sportverwaltung und -förderung

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: SG 33.1 Schulen/Soziales/Jugend/Sport  
 Verantwortliche Person: Frau Weber (komm.)

### 19.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Bereitstellung von ausreichenden funktionsfähigen Sportanlagen
- ✓ Erhalt der Struktur der örtlichen Sportvereine

### 19.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Überprüfung der Notwendigkeit der Höhe der Zuschüsse an die Sportvereine</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Zuschüsse an Jugendliche bis 18 Jahren wurden in 2017 von 15,00 € auf 12,00 € reduziert.</i>				
<b>2.) Ermittlung der tatsächlichen Kosten für die Sportflächen bei ausserschulischer Nutzung</b>	-	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Durch ungleiche Voraussetzungen an den einzelnen Standorten in der Nutzung ist eine Differenzierung der Kosten nicht möglich</i>				

### 19.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	284	500	951	●
Sachaufwand	662.630	685.100	602.912	●
Personalaufwand	42.068	43.586	31.869	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-704.414</b>	<b>-728.186</b>	<b>-633.829</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.439	333.100	276.337	●
<b>Saldo</b>	<b>-118.439</b>	<b>-333.100</b>	<b>-276.337</b>	

Strukturdaten / Kennzahlen	Ist
Anzahl Mitglieder Sportvereine	16.137
davon unter 18 Jahren	4.701
Anzahl Sportplätze	16
Anzahl der Sportvereine	76
Anzahl der städt. Sporthallen	14

### 19.4 Analysen und Prognosen

Das Sportverwaltung und -förderung entfällt zukünftig als wesentlich aufgrund der geringen Steuerungsrelevanz.

## 20. 3310 Veranstaltungen

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: SG 33.3 Veranstaltungen  
 Verantwortliche Person: Frau Munzig

### 20.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung eines attraktiven und kreativen Veranstaltungsprogrammes der Stadt Aurich
- ✓ Belebung der Innenstadt und des Tourismus
- ✓ Schaffung von Kaufkraftfaktoren durch Aktivierung von Tagesgästen
- ✓ Erhalt der Attraktivität der Veranstaltungen für Auricher und externe Besucher

### 20.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Durchführung der geplanten und etablierten Veranstaltungen (gem. Budget)</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Alle etablierten Veranstaltungen (Weinfest, Weihnachtszauber, Ossilooop, etc) sind im Jahr 2017 (gem. Budget) durchgeführt worden.</i>				
<b>2.) Prüfung der Notwendigkeit für die Erneuerung der Eingangsbeleuchtung des Auricher Weihnachtsmarktes</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Aufgrund der Haushaltslage und dem Erhalt des Weihnachtszaubers wurde auf die Eingangsbeleuchtung (Torbögen) verzichtet.</i>				
<b>Ausrichtung des Stadtfestes im 2-Jahres-Turnus; Erarbeitung kostengünstigere Neukonzeptionierung für Stadtfest ab 2018</b>	-	offen	✗ 0	✓ 100
<i>Um die Veranstaltung "Stadtfest" jährlich stattfinden zu lassen, werden zur Zeit Vorschläge zur Minimierung des Defizit erarbeitet.</i>				
<b>Verzicht auf zentrale Maifeier "Tanz in den Mai"</b>	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Die unter der Direktion des Ortsrates Kernstadt Mitte durchgeführte Maifeier in der Marktpassage hat sich als adäquater Ersatz für die zentrale Maifaier für die Zukunft etabliert</i>				
<b>Sperrvermerk auf Budget für Weihnachtszauber; Freigabe durch SchulA nach Aufschlüsselung der Kosten- u. Erlössituation (KV)</b>	-	erledigt	✓ 100	✓ 100
<i>Der Sperrvermerk wurde nach Darstellung der Kosten- und Erlössituation des KV und nach Beratung im FachA aufgehoben, sodass der Weihnachtszauber planungskonform realisiert werden konnte</i>				

### 20.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Ist Vorjahr	Plan	Ist	
Ertrag	76.951	68.000	65.894	●
Sachaufwand	494.428	617.369	442.024	●
Personalaufwand	63.370	53.797	66.687	●
<b>Ergebnis</b>	<b>-480.847</b>	<b>-603.166</b>	<b>-442.817</b>	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.682	30.000	0	●
<b>Saldo</b>	<b>-14.682</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	

### 20.4 Aussicht 2018

- 1.) Ausrichtung des Stadtfestes gem. Neukonzeptionierung zur Reduzierung des Defizits
- 2.) Neukonzeptionierung des Weihnachtszaubers in Kooperation mit allen Akteuren mit dem Ziel eines reduzierten Zuschussbedarfs seitens der Stadt Aurich und Ausweitung in Richtung Lambertshof in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Institutionen und Vereinen

## 21. 3311 Wochenmarkt

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit:

SG 33.3 Veranstaltungen

Verantwortliche Person:

Frau Munzig

### 21.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Eine wöchentliche Versorgung mit frischen Lebensmitteln aus der Region anzubieten
- ✓ Ein ausgewogenes und breit gefächertes Angebot an Waren kontinuierlich zu gewährleisten
- ✓ Eine dauerhafte Präsenz der Marktbesucher sicherzustellen

### 21.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Soll in %	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Durchführung einer Meinungsumfrage für den Auricher Wochenmarkt in den relevanten Zielgruppen (Wochenmarktbesucher, Kaufmannschaft, Kunden des Wochenmarktes)</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<i>Die Meinungsumfrage ist durchgeführt und den Wochenmarktbesuchern vorgestellt worden. Durch die gewonnenen Informationen soll ein Konzept zur Attraktivierung des Wochenmarktes erstellt werden.</i>				
<b>2.) Erstellung eines Konzeptes zur Attraktivierung des Wochenmarktes, basierend auf den Erkenntnissen der verschiedenen Umfragen</b>	-	in Arbeit	✗ 0	! 50
<i>Unter Mitwirkung der Wochenmarktbesucher soll ab Januar 2018 ein neues Stand-Konzept der Öffentlichkeit präsentiert werden. (weniger Lücken, kompakterer Wochenmarkt)</i>				
<b>3.) Überprüfung der Stellenanteile (Personalbedarf) im Zusammenhang mit der Verlagerung des Produktes Wochenmarkt zu SG 33.3</b>	-	erledigt	✗ 0	✓ 100
<b>4.) Überprüfung der Marktgebührenordnung</b>	-	offen	✗ 0	! 50
<i>Auftrag ist erteilt, Ergebnis steht noch aus</i>				

### 21.3 Finanzkennzahlen / Strukturdaten

Finanzkennzahlen	Plan	Ist	
Ertrag	51.000	22.995	●
Sachaufwand (o. Afa)	46.600	45.692	●
Personalaufwand	0	0	
<b>Ergebnis</b>	<b>4.400</b>	<b>-22.697</b>	●

### 21.4 Aussicht 2018

1.) Erstellung eines Stand-Konzeptes zur Attraktivierung des Wochenmarktes unter Mitwirkung der Wochenmarktbesucher

## 22. 9901 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 12 Finanzen  
 Verantwortliche Person: Herr Evers

### 22.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen
- ✓ Vermögenserhaltung und Verringerung der Schulden
- ✓ Wahrnehmung städtischer Interessen
- ✓ Transparente Darstellung der kommunalen Steuern und der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
- ✓ Einführung einer Regenwassergebühr zum 01.01.2019

### 22.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>NRB Betriebshof</b>			
<b>Abrechnung der Leistungen des BHOF nach marktgerechten Preisen ; 40% der Leistungen sollen nach Einheitspreisen abgerechnet werden</b>	in Arbeit	! 60	! 60
<i>Der Nettoregiebetrieb Betriebshof ist seit 1.1.2017 in der Lage, ca. 25 % der Leistungen nach Einheitspreisen abzurechnen. Die Ermittlungen aller Maße über das Programm Caigos sind abgeschlossen. Die Mitarbeiter des Betriebshofes notieren die Längen- und Stückmaße zur Berechnung der Einheitspreise. Es ergibt sich zum 31.12.2017 keine Änderung gegenüber dem 30.06.2017.</i>			
<b>NRB Stadtentwässerung</b>			
<b>1. Niederschlagswassergebühr</b>			
<b>a.) Einbringung der Informationsvorlage bis zum 30.06.2017</b>	in Arbeit	✗ 0	✗ 70
<i>Die Informationsvorlage wurde erarbeitet und wird aufgrund interner Abstimmungen erst Anfang 2018 vorgestellt.</i>			
<b>b.) Anschließend Beauftragung des externen Dienstleisters.</b>	offen	✗ 0	✗ 0
<i>Die finanziellen Auswirkungen zur Einführung der Niederschlagswassergebühr basieren in erster Linie auf dem Angebot des unter mehreren Bewerbern ausgewählten externen Planungsbüros. Ein entsprechender Ansatz ist im Haushalt 2018 ff. berücksichtigt. Sofern der politische Wille bestehen bleibt, kann die Beauftragung kurzfristig nach Beschlussfassung erfolgen. Die Berechnungen und Satzungsgestaltung werden in 2018 nur teilweise zu bearbeiten sein. Der wesentliche Teil der Arbeiten ist in 2019 zu erwarten.</i>			
<b>2. Abschluss Überarbeitung der Abwasserbeitragssatzung inkl. Neukalkulation und Anpassung des Beitragssatzes</b>	in Arbeit	✓ 60	✗ 60
<i>Ein Entwurf für eine novellierte Abwasserbeitragssatzung liegt nunmehr vor. Die umfangreichen Arbeiten zur Ermittlung der Tiefenbegrenzung konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Die Neukalkulation des Beitragssatzes erfordert indes noch Zeit und externes Knowhow. Intern sind die FD/SG 12.2 Finanzen, 21 Planung und 15 Stadtentwässerung involviert. Für die begleitenden Arbeiten wird Anfang 2018 ein geeigneter externer Dienstleister beauftragt werden. Eine Informationsvorlage über den genauen Sachstand erfolgt im ersten Halbjahr 2018.</i>			

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>NRB LGM - Allgemeines Grundvermögen</b>			
<b>Erarbeitung einer Vorschlagsliste für veräußerbare Grundstücke</b>	<b>in Arbeit</b>	<b>!</b> 25	<b>×</b> 50
<p><i>In den letzten Monaten wurden verschiedene sich im städtischen Besitz befindliche bebaute und unbebaute Grundstücke näher beleuchtet. Hierbei ergab sich die evtl. mögliche Veräußerung von verschiedenen Grundstücken, die nun in Kürze anhand von Vorlagen den politischen Gremien vorgestellt werden sollen.</i></p>			

## 23. 9902 Bezahlbarer Wohnraum

### Produktverantwortung

Verantwortliche Organisationseinheit: FD 12 Finanzen  
 Verantwortliche Person: Herr Kuiper

### 23.1 Allgemeine/Strategische Ziele

- ✓ Schaffung von ausreichendem bezahlbarem Wohnraum  
 → ca. 100 Wohneinheiten bis 2019

### 23.2 konkrete/operative Ziele

Konkretes Ziel / Maßnahmen 2017	Status	Stand 30.06. in %	Stand 31.12. in %
<b>1.) Umsetzung der Maßnahme Norder Str. (HH-Mittel 2,0 Mio. €)</b>		✗ 20	✗ 35
<i>Abbrucharbeiten wurden beauftragt. Beginn der Arbeiten im Januar 2018. Einreichung Bauantrag ist erfolgt. Mietverträge mit gewerblichen Nutzern sind vorbereitet und teilw. unterzeichnet. Fertigstellung der Maßnahme 1. Quartal 2019</i>			
<b>2.) Schaltung eines Interessenbekundungsverfahrens für private Investoren für mögliche Flächen</b>		✗ 0	✗ 0
<i>In Abhängigkeit zu den Entscheidungen gem. Vorlage Projekt "Krähennestergang"</i>			
<b>Bereitstellung von 2,0 Mio. € für Umsetzung Krähennestergang in 2018 vorbehaltlich vorgeschalteter Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Realisierung durch private Investoren oder durch Stadt</b>		✗ 20	✗ 35
<i>Ausschreibung in Vorbereitung. Ausschreibung Investorenwettbewerb 1. Quartal 2018</i>			

### 23.3 Aussicht 2018

- 1.) Fertigstellung der Baumaßnahme Norder Str. bis Anfang 2019
- 2.) In 2018 soll in Abstimmung mit dem Sozialausschuss mit der Erarbeitung eines Kataloges mit sozialen Kriterien für die Vergabe der Wohnungen begonnen werden
- 3.) Umsetzung des Investorenmodells zum Projekt Bezahlbarer Wohnraum am Krähennestergang (Ausschreibung bis zum 30.04.18)
- 4.) Entwicklung eines Konzeptes für den Schlehdornweg/Hohegasterweg bis Jahresende
- 5.) Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes bis 31.05.18
- 6.) Erneute Diskussion über ein Förderprogramm "jung kauft alt" bis 31.07.18
- 7.) Vorlage eines neuen Mietspiegels bis 31.05.18